

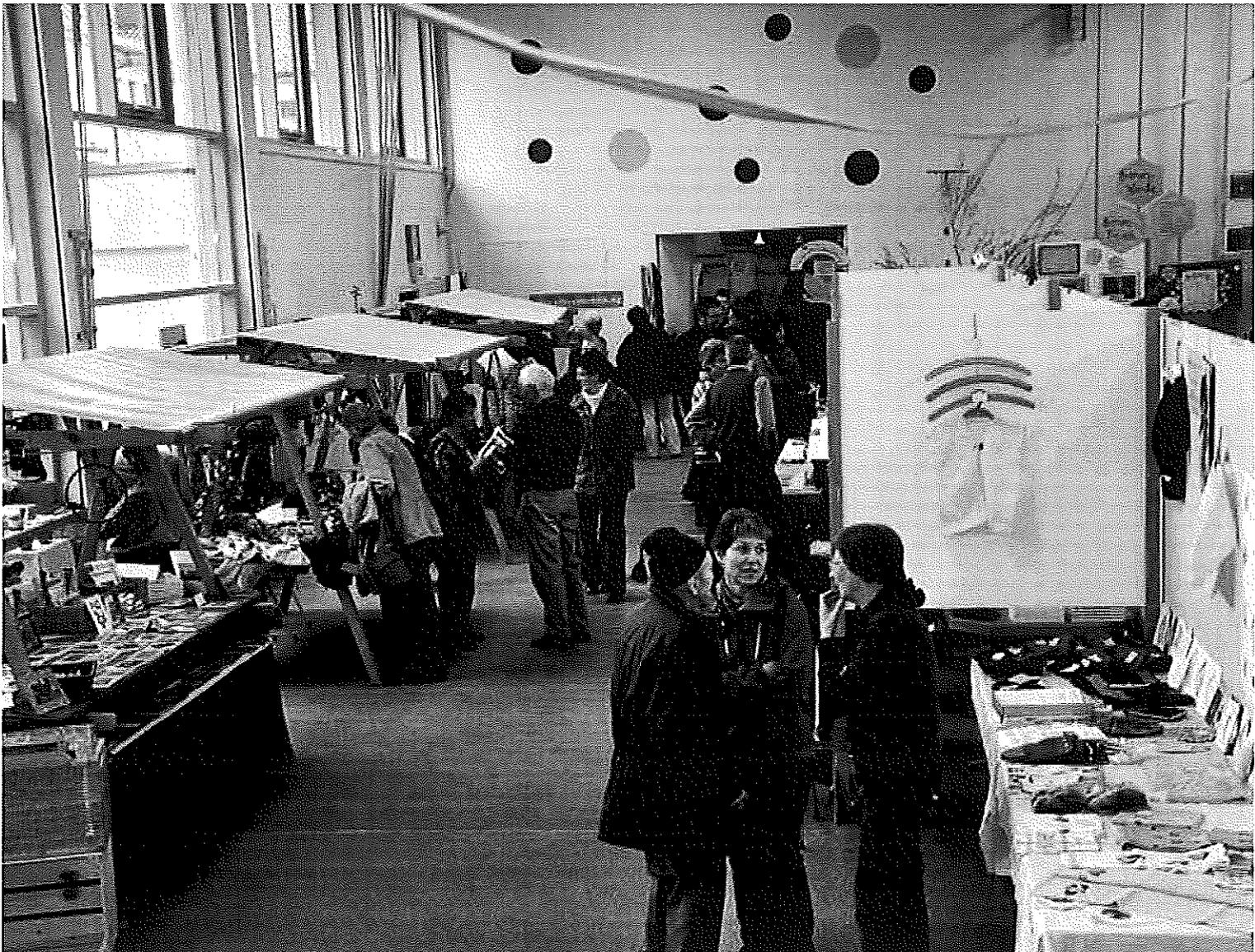


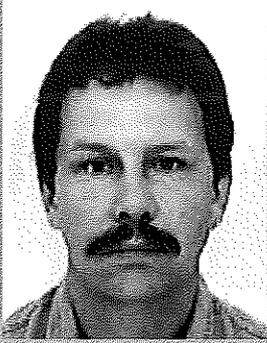
# neue eriswiler zeitung

Ausgabe Nr. 2

Mai 2012

[www.eriswil.ch](http://www.eriswil.ch)





## Liebe Eriswilerinnen, liebe Eriswiler

Ich bin seit Februar 2012, aufgrund der Demission von Hans Kleeb, neu im Gemeinderat. An dieser Stelle möchte ich mich den Einwohnerinnen und Einwohnern von Eriswil kurz vorstellen, damit Ihr wisst, wer neu Einsitz im Gemeinderat hat.

**Name:** Markus Badertscher  
**Alter:** 42 Jahre  
**Adresse:** Blumenweg 24  
**Zivilstand:** Verheiratet  
**Kinder:** 3  
**Beruf:** Konstruktionsschlosser mit Weiterbildung zum Schweissfachmann und in Ausbildung zum zerstörungsfreien Werkstoffprüfer (ZFP)  
**Hobby:** Schiessen 300 m

Ich bin auch in den folgenden Vereins- und Parteivorständen tätig:

**Präsident:** Feldschützen Trubschachen  
**Vize-Präsident:** ATB Eriswil  
**Beisitzer:** SVP Eriswil

Soviel zu meiner Person.

### Personelle Wechsel auf der Gemeindeverwaltung

Am 1. Mai 2012 haben Frau Sandra Gut und Frau Brigitte Minder ihre Arbeit auf der Gemeindeverwaltung Eriswil aufgenommen. Der Gemeinderat wünscht Ihnen viel Erfolg und Befriedigung in ihrem neuen Arbeitsumfeld.

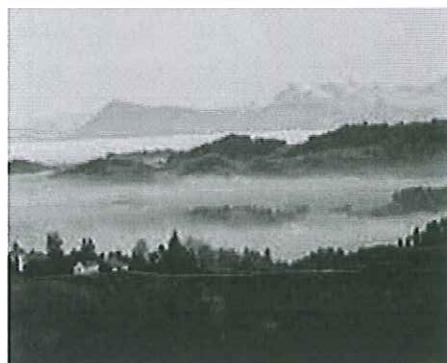
### Neuer Gemeindepräsident

Dem neu gewählten Gemeindepräsidenten möchte ich mein Dank aussprechen, dass er sich zur Verfügung stellt, das Amt als Gemeindepräsident auszuüben.

Ich hoffe, dass wir jetzt etwas ruhigeren Zeiten entgegen gehen und alles wieder in seinen normalen Bahnen verläuft.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer, alles Gute und eine erholsame Ferienzeit.

Ihr Gemeinderat  
Markus Badertscher



## gemeindenews

- 2 Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2012
- 3 Vorbericht zur Jahresrechnung 2011
- 13 Die Sozialkommission Eriswil stellt sich vor
- 15 Neues aus der Arbeitsgruppe Windkraft
- 16 Heraldisch richtiges Eriswiler Wappen
- 16 Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Eriswil
- 17 Nicole Bernhard –  
Abschied von der Gemeinde Eriswil
- 17 Fotos für die Dorfzeitung

## schule / bildung

- 18 Handwerk- & Hobby-Ausstellung Eriswil  
13. bis 15. April 2012 in der MZH Eriswil

## kirche

- 21 Reformierte Kirchgemeinde Eriswil
- 23 Abendmusik zum Muttertag

## vereine / parteien

- 24 Damenturnverein Eriswil
- 25 Frauenverein Eriswil

## verschiedenes

- 26 Zwei Defibrillatoren (AED's)  
für die Gemeinde Eriswil
- 26 Die Ortsvertretung von Pro Senectute  
und der Gemeinde Eriswil
- 18 Beiträge zur Regionalkonferenz Oberaargau

## bürgerseite

- 27 Hochzeit
- 27 Geburt
- 27 Todesfall
- 27 Anzeigen
- 27 Humor

## veranstaltungen

- 28 ~~Umschlagseite~~  
Mai bis August 2012

## Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2012

Die nächste Versammlung der Einwohnergemeinde Eriswil findet am Mittwoch, 6. Juni 2012, um 20.00 Uhr im Gemeindegemüesaal statt.

### Traktanden:

1. Jahresrechnung 2011; Beratung und Genehmigung
2. Friedhof Eriswil; Konsultativabstimmung zum *zur Neugestaltung* Gemeinschaftsgrab
3. Bevölkerungsschutz Trachselwald PLUS; Übernahme Verbandssekretariat und Kassieramt
4. Kanalisation Napf-Wässerig; Kreditgenehmigung von Fr. 400'000.00
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindegemüeschreiberei öffentlich auf. Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen an das Regierungsstatthalteramt Oberaargau zu richten. Die Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

### ■ Jahresrechnung 2011; Beratung und Genehmigung

#### Sachverhalt

Die Jahresrechnung 2011 weist bei Aufwendungen von Fr. 6'331'491.92 und Erträgen von Fr. 6'472'040.14 einen Ertragsüberschuss von brutto Fr. 140'548.22 aus. Nach Abzug der harmonisierten Abschreibungen von Fr. 165'045.55 und den zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 30'000.00, ergibt dies einen Aufwandüberschuss von Fr. 54'497.33.

Im Budget 2011 wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 214'900.00 gerechnet. Mit dem vorliegenden Ergebnis wird eine Besserstellung gegenüber dem Voranschlag von Fr. 160'402.67 erzielt.

Die Jahresrechnung 2011 mit Beilagen wird im anschliessenden Vorbericht auszugswiese publiziert. Wer gerne ein vollständiges Exemplar haben möchte, kann dies bei der Finanzverwaltung beziehen.

#### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2011 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 54'497.33 zu genehmigen.

### ■ Friedhof Eriswil, Konsultativabstimmung *zur Neugestaltung* zum Gemeinschaftsgrab

#### Sachverhalt

Im Jahre 2010 wurde das Geschäft bereits in der Sozialkommission thematisiert aus folgenden Gründen:

- Unzufriedenstellender Zugang zum Gemeinschaftsgrab
- Aschebehältnisse werden bald voll sein
- kein Platz um Blumen hinzustellen
- keine Vorrichtung um Namen von verstorbenen Personen anzubringen

In der Folge wurde dem Gemeinderat ein Bericht und Antrag zur Beschlussfassung vorgelegt, der vom Gemeinderat jedoch zur Überarbeitung zurückgewiesen wurde. In der Zwischenzeit wurden im Voranschlag 2012 Fr. 30'000.00 für die Neugestaltung eingestellt.

Im vergangenen Halbjahr wurden nun die Kunstschaffenden und die gestalterisch Tätigen aus Eriswil öffentlich eingeladen, ihr Interesse an einer Neugestaltung des Gemeinschaftsgrabes mitzuteilen. Etliche Rückmeldungen sind eingegangen.

Da sich im Verlaufe der Behandlung dieses Geschäfts zeigte, dass die Neugestaltung eines Gemeinschaftsgrabes emotional und von grossem Interesse ist, schlägt die Sozialkommission vor, mittels einer Konsultativabstimmung die Meinung der Bürger zum Projekt einzuholen.

Bei einer positiven Haltung wird die Sozialkommission das Geschäft weiterverfolgen und ein konkretes Projekt ausarbeiten, das der Gemeindeversammlung erneut zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

#### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird das Projekt «Neugestaltung Gemeinschaftsgrab» in Form einer Konsultativabstimmung zur Beschlussfassung vorgelegt.

### ■ Bevölkerungsschutz Trachselwald PLUS; Übernahme Verbandssekretariat und Kassieramt

#### Sachverhalt

Mit Schreiben vom 21. Dezember 2010 hat die Gemeinde Eriswil ihr Interesse an einer Übernahme des Sekretariates des Bevölkerungsschutzes Trachselwald PLUS bekundet. In der Folge wurde gestützt auf den Beschluss des Gemeinderates vom 24. März 2011 eine Offerte eingereicht. Eriswil erhielt den Zuschlag und das Sekretariat wird ab 1. Januar 2012 von der Gemeindegemüeschreiberei Eriswil betreut.

Die Aufgabe wird mit einer Pensenerhöhung von Frau Livia Knödler von derzeit 20% auf 40% erledigt. Die Anstellungskonditionen bleiben unverändert. Die geltende Anstellung (Stundenlohn) wird in eine unbefristete Anstellung umgewandelt.

Die Gemeindegemüeschreiberei hat einen Vertragsentwurf über die Übernahme des Sekretariates ausgearbeitet. Der Vertrag wurde vom Verbandsrat an der Sitzung vom 3. Oktober 2011 genehmigt und liegt nun zur Genehmigung und Unterzeichnung durch den Gemeinderat Eriswil, vor. An seiner Sitzung vom 17. November 2012 hat der Gemeinderat das Geschäft behandelt. Aufgrund verschiedener Fragen, vor allem in Bezug auf die Kompetenz der Beschlussfassung,

wurde das Geschäft vom Ressortvorsteher Präsidiales mit dem Zweck von weiteren Abklärungen zurückgezogen.

In der Folge wurde der Sachverhalt durch das AGR vertieft abgeklärt. Der Vertrag und die daraus folgenden Lohnkosten sind somit durch die Gemeindeversammlung beschlossen zu lassen.

In der Zwischenzeit wurden in Absprache mit dem Verbandsrat die Arbeiten aufgenommen. Die Zusammenarbeit läuft gut.

#### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung Zustimmung zu folgenden Beschlüssen:

- Der ausgearbeitete Vertrag zwischen dem Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Trachselwald PLUS und der Einwohnergemeinde Eriswil zur Übernahme des Verbandssekretariates und Kassieramtes vom 27. Oktober 2011 wird genehmigt.
- Die anfallenden Lohnkosten, ausmachend rund Fr. 11'000.00 pro Jahr, werden zu Lasten der laufenden Rechnung, Konto-Nr. 029.301.01 (Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals) genehmigt. Die Erträge aus dem Vertrag werden zu Gunsten Konto-Nr. 029.436.01 (Rückerstattungen) verbucht.
- Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

#### ■ Kanalisation Napf-Wässerig; Kreditgenehmigung von Fr. 400'000.00

#### Sachverhalt

Die Gemeinde Eriswil beabsichtigt im Gsang fünf Liegenschaften an die Kanalisation anzuschliessen. Zu diesem Zweck plant sie den Bau einer neuen Kanalisationsleitung ab dem bestehenden Schacht unterhalb des Schützenhauses bis zur Liegenschaft Napf Nr. 84. Leitung und Schacht werden durch die Gemeinde finanziert und sind anschliessend Bestandteil des öffentlichen Kanalisationsnetzes.

Es wird auf die ausführlichen Projektunterlagen der Firma Ryser Ingenieure, Bern, vom 14.02.12 sowie den Bericht und Antrag der Ressorts Bau und Versorgung vom 13.04.12 verwiesen.



#### Darstellung der Kosten:

Abwasser zu Lasten Investitionsrechnung Konto-Nr. 710.501.10	Fr. 75'000.00
Projektbearbeitung und Diverses, Anteil 1/3	Fr. 27'000.00
<b>Total</b>	<b>Fr. 102'000.00</b>

Wasser zu Lasten Investitionsrechnung Konto-Nr. 700.501.10	Fr. 147'000.00
Projektbearbeitung und Diverses, Anteil 1/3	Fr. 29'000.00
<b>Total</b>	<b>Fr. 176'000.00</b>

Strom zu Lasten Investitionsrechnung Konto-Nr. 860.501.10	Fr. 95'000.00
Projektbearbeitung und Diverses, Anteil 1/3	Fr. 27'000.00
<b>Total</b>	<b>Fr. 122'000.00</b>

**Gesamttotal / Kreditgesuch Fr. 400'000.00**

#### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den notwendigen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 400'000.00 zu genehmigen.

#### ■ Verschiedenes

### Vorbericht zur Jahresrechnung 2011

#### ■ 1. Rechnungsführung

Die vorliegende Jahresrechnung 2011 der Einwohnergemeinde Eriswil wurde nach dem «Harmonisierten Rechnungsmodell» (HRM) des Kantons Bern erstellt; die Buchhaltung wurde mit der Gemeindefinanzsoftware HI-Soft (Firma Hürlimann Informatik) erstellt und abgeschlossen. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Hugo Tobler, GEBETEC GmbH, Burgdorf, ad Interim im Amt seit 1. Oktober 2011.

#### ■ 2. Grundlagenrechnung

Als Grundlagenrechnung diente die am 24.03.2011 (GR) abgelegte und von der Gemeindeversammlung am 01.06.2011 genehmigte Jahresrechnung 2010. Die Rechnungsprüfung durch Finances Publiques AG, 3533 Bowil erfolgte am 29.04.2011. Die entsprechende Bestätigung wurde ans AGR eingereicht.

#### ■ 3. Voranschlag und Steueranlage

Der Voranschlag für das Jahr 2011 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 214'900.00 wurde von der Gemeindeversammlung am 01.12.2010 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

- **Gemeindesteueranlage:** 1.70
- **Liegenschaftssteuer:** 1.2 % des amtlichen Wertes
- **Wehrdienstpflichtersatz:** 5% der Staatssteuern, mindestens Fr. 10.00, maximal Fr. 400.00

# Klassische Körper- und Sportmassage



Regina Baumann  
dipl. Masseurin

Thanweg 11  
4952 Eriswil  
Tel. 062 966 10 03

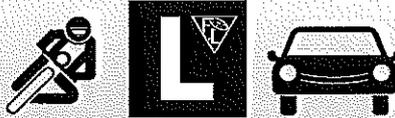
# Auto- und Motorradfahrerschule

Roland Fiechter

Telefon 062 966 10 60

Natel 079 215 52 52

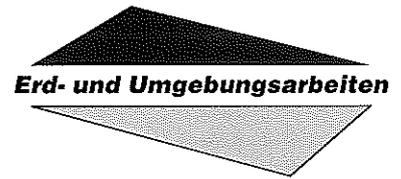
[www.fahrschule-fiechter.ch](http://www.fahrschule-fiechter.ch)



Eriswil / Huttwil

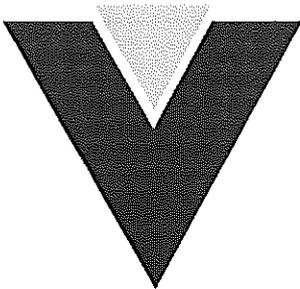
# Schwarz Bau GmbH

4952 Eriswil



Tel. 062 966 10 15 • Natel 079 332 94 51  
bauschwarz@bluewin.ch

Wir empfehlen uns für:  
Erd- und Umgebungsarbeiten  
Aushubarbeiten • Wasserfassungen  
Leitungsbau • Kleinere Maurerarbeiten  
Belagsarbeiten • Temporäreinsätze  
Abbruch und Hausräumungen



# ruch bau gmbh

ahornstrasse 53 • 4952 eriswil

Tel. 062 966 12 64

Nat. 079 435 44 29

# Probleme mit der Steuererklärung?

Wir helfen Ihnen gerne.  
Wir füllen für Sie  
die Steuererklärung aus.  
Wir kommen zu Ihnen nach  
Hause und stehen auch am  
Abend zur Verfügung.

Bitte rufen Sie uns an:  
**Telefon 062 962 10 59**

Heinz Pulfer, Schreibbüro  
Gass 4, 4952 Eriswil



# Kursprogramm DTV Erisil

## Line-Dance mit Francine Krieger

14., 21., 28. August und 4. September 2012  
Jeweils Dienstagabend, 20.30 bis 21.30 Uhr  
Turnhalle Eriswil

## TriYoga mit Marlies Wüthrich

18., 25. Oktober und 1., 8. November 2012  
Jeweils Donnerstagabend, 20.30 bis 21.30 Uhr  
Turnhalle Eriswil

## Zumba mit Kamala Dehmlow

5., 12., 19., 26. Februar 2013  
Jeweils Dienstagabend, 20.30 bis 21.30 Uhr  
Turnhalle Eriswil

## Kräftigungsübungen mit Rahel Eggimann

16., 23., 30. Mai und 6. Juni 2013  
Jeweils Donnerstagabend, 20.30 bis 21.30 Uhr  
Turnhalle Eriswil

- Alle Frauen und Männer ab der 9. Klasse sind herzlich willkommen!
- Kosten pro Abend Fr. 5.–
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Weitere Auskünfte erteilt die Präsidentin,  
Karin Aebi, Telefon 079 561 85 81  
oder die Hauptleiterin  
Beatrice Röthlisberger, Telefon 062 966 02 19



- **Hundetaxe:** Fr. 25.00 für einen Hund pro Haushaltung, Fr. 30.00 für jeden weiteren Hund pro Haushaltung sowie Fr. 70.00 pro Zwinger

#### ■ 4. Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 massgeblich beeinflusst:

- Die Einnahmen an ordentlichen Steuern liegen mit Fr. 55'000.00 über dem Voranschlag.
- Für die Bildung fielen netto ca. Fr. 50'000.00 weniger Kosten an Lehrerbesoldung und allgemeinem Aufwand an.
- Das Investitionsvolumen fiel weniger umfangreich aus als geplant. Dadurch geringerer Abschreibungsbedarf.

#### ■ 5. Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Gemeinde Eriswil schliesst per 31.12.2010 wie folgt ab:

##### Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr.	6'331'491.92
Ertrag	Fr.	6'472'040.14
<b>Ertragsüberschuss</b>	Fr.	140'548.22

##### Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss Brutto	Fr.	140'548.22
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	165'045.55
Übrige Abschreibungen	Fr.	30'000.00
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	Fr.	
<b>Aufwandüberschuss</b>	Fr.	-54'497.33

##### Vergleich Rechnung Voranschlag

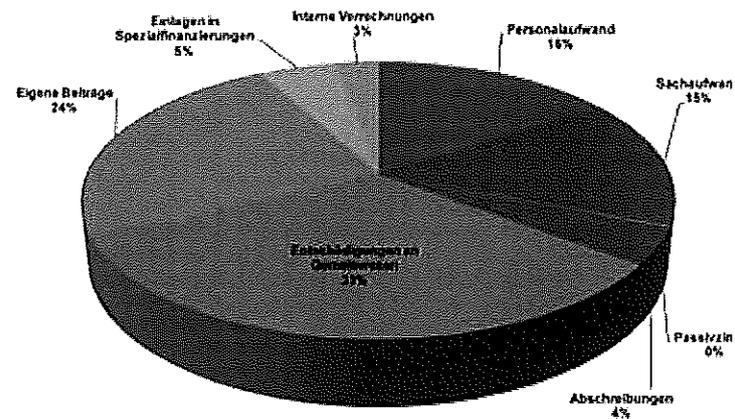
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	Fr.	-54'497.33
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	Fr.	-214'900.00
<b>Besserstellung gegenüber dem Voranschlag</b>	Fr.	160'402.67

Die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag ist vor allem auf die zusätzlichen Steuereinnahmen zurückzuführen. Im Weiteren mussten weniger Abschreibungen verbucht werden, weil die Investitionstätigkeit geringer ausfiel als geplant. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die momentan gute finanzielle Situation zu keiner Euphorie Anlass gibt. Die wirtschaftlich angespannte Situation wird sich mit Verzögerung auch in unserer Gemeinde niederschlagen. Auch wird sich die voraussichtlich negative Auswirkung des neuen Finanz- und Lastenausgleiches in unserer Gemeinde auswirken.

#### ■ 6. Laufende Rechnung

##### Vergleich zum Voranschlag nach Arten

#### Aufwand 2011



**Personalaufwand:** Der gesamte Personalaufwand (Entschädigungen, Besoldungen, Sozialversicherungen) liegt 3,70% über dem budgetierten Betrag. Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Mehraufwand 10,37%.

**Sachaufwand:** Der gesamte Sachaufwand (Verbrauchsmaterial, Honorare für Dienstleistungen, baulicher oder übriger Unterhalt) liegt 5,48% unter dem budgetierten Betrag. Gegenüber dem Vorjahr resultiert eine Zunahme von 8,63%.

**Passivzinsen:** Die Passivzinsen liegen 12,18% über dem Voranschlag und betragen jährlich Fr. 10'881.70. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnen wir eine Zunahme von 20,73%. Das tiefe Zinsniveau und vor allem die sehr gute Liquidität haben zur Folge, dass wir zurzeit kaum Passivzinsen bezahlen müssen.

**Abschreibungen:** Die Abschreibungen aus Verlusten (Uneinbringliche Ersatzabgaben Feuerwehr, Abwasser-, Abfall-, und Stromgebühren, Steuerabschreibungen und Abschreibungen auf dem Finanzvermögen) betragen total Fr. 82'164.05 oder 104,9% mehr als budgetiert. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen ausmachend Fr. 165'045.55 fielen um 41,74% tiefer aus als budgetiert. Die übrigen Abschreibungen betragen Fr. 30'000.00 und wurden in der Elektrizitätsversorgung vorgenommen, damit die budgetierte Gesamtabschreibung erreicht ist.

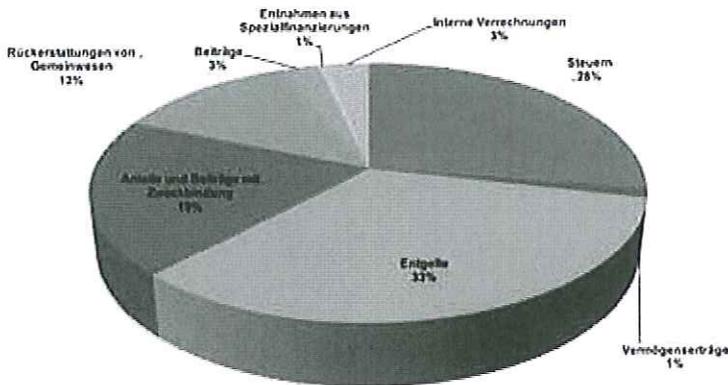
**Entschädigungen an Gemeinwesen:** Die Entschädigungen an Gemeinwesen liegen 4,95% unter dem Voranschlag.

**Eigene Beiträge:** Die eigenen Beiträge liegen 40,99% über dem budgetierten Betrag. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine wesentliche Zunahme an Unterstützung privater Haushalte feststellbar.

**Einlagen in Spezialfinanzierungen:** Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen dienen dem Rechnungsausgleich von spezialfinanzierten Kostenstellen.

**Interne Verrechnungen:** Bei internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

## Ertrag 2011



**Steuern:** Der Steuerertrag ohne Abschreibungen liegt um Fr. 99'430.35 oder 5,88% über dem budgetierten Ertrag. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2010 resultiert eine Abnahme von Fr. 37'399.50 oder 2,05%.

**Vermögenserträge:** In dieser Kostenart werden nebst Zins- auch die Liegenschaftserträge sowie Einnahmenüberschüssen der Investitionsrechnung erfasst. Gegenüber dem Voranschlag beträgt die Abweichung plus 29,68%.

**Entgelte:** Die Entgelte (Wasser, Abwasser, Kehrlichtabfuhr, Strom, Holzerlös etc.), liegen mit 20,82% über dem budgetierten Betrag, 21,09% über dem Ergebnis des Vorjahres. Der Umsatz an Entgelten beträgt im Rechnungsjahr: Fr. 2'149'726.25, Vorjahr Fr. 1'775'341.57

**Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung:** Die Leistungen aus dem Finanzausgleich liegen um 1,89% über dem budgetierten Wert. Gegenüber dem Vorjahr resultiert eine Abnahme von 4,2%.

**Rückstattung von Gemeinwesen:** Im Vergleich zum Voranschlag, resultiert eine Zunahme Rückstellungen des Staates an die Gemeinde von Fr. 314'240.69 oder 65,97%. Hier schlägt sich die Rückstattung aus dem Lastenausgleich der Sozialrechnung (siehe wesentlicher Mehraufwand) zu Buche.

**Beiträge:** Die Beiträge liegen 18,37% über dem Voranschlag. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Zunahme 17,63%.



## 7. Laufende Rechnung Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen

## Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag
684'662.20	102'667.00
	581'995.20

Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag
645'750.00	102'000.00
	543'750.00

Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag
615'376.30	111'153.35
	504'222.95

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt 6% über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Die Personalwechsel verursachten zusätzliche Kosten für Stellenausschreibungen
- Um den Verwaltungsbetrieb aufrecht zu erhalten mussten externe Fachkräfte engagiert werden

## 1. Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag
180'320.20	130'875.50
	49'444.70

Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag
188'300.00	134'720.00
	53'580.00

Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag
166'532.45	115'459.95
	51'072.50

Der Nettoaufwand der Öffentlichen Sicherheit liegt 8,7% unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Für die Nachführungsarbeiten der letzten zwei Jahre stellte die Firma Grunder Ingenieure AG Fr. 26.092.65 statt der budgetierten Fr. 9'000.00 in Rechnung.
- Feuerwehr: Die Feuerwehrrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'444.10 ab. Der Aufwandüberschuss wird aus der Spezialfinanzierung der Feuerwehr (2280.08) entnommen. Der Saldo beträgt nach der Entnahme noch Fr. 3'407.75. Die Ersatzabgaben betragen Fr. 45'392.75, Vorjahr Fr. 50'803.20. Die Abschreibungen für Ersatzabgaben betragen Fr. 3'870.80 oder 8,5%.
- Zivilschutz: Der Beitrag an den Gemeindeverband Trachselwald Plus beträgt Fr. 19'236.00, Vorjahr Fr. 18'265.00.

## ■ 2. Bildung

Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag
1'017'375.07	59'062.49
	958'312.58

Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag
1'039'400.00	30'500.00
	1'008'900.00

Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag
1'008'147.65	38'843.90
	969'303.75

Das Nettoergebnis der Bildung liegt 5% unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

### Kindergarten

- Der Kindergarten hatte Ausgaben von Fr. 70'300.00 budgetiert. Benötigt wurden Fr. 64'045.70.
- Sehr gute Budgetdisziplin. Der Beitrag an den Kanton für die Lehrerbesoldung (Lastenverteiler) betrug Fr. 45'209.40, im Voranschlag waren dafür Fr. 47'500.00 berechnet und eingestellt worden. Die Abrechnung 2010 brachte eine Rückerstattung von Fr. 4'366.90.

### Volksschule

- Bei der Volksschule beträgt der Minderaufwand (netto) gegenüber dem Voranschlag ca. Fr. 35'000.00 oder 3,6%. Die Hauptgründe dafür sind: Rückerstattung aus der Abrechnung für Lehrerbesoldung 2010 (Fr. 17.544.85) und um rund Fr. 10'000.00 geringere Aufwendungen für die Schulliegenschaften.

## ■ 3. Kultur und Freizeit

Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag
43'429.10	5'327.40
	38'101.70

Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag
42'000.00	4'500.00
	37'500.00

Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag
22'760.30	5'003.10
	17'757.20

Der Nettoaufwand von Kultur und Freizeit entspricht dem Voranschlag:

Die Hälfte des Umsatzes unter dieser Rubrik generieren wir mit den Kosten für die Dorfzeitung. Aufwand Fr. 10'896.60, Ertrag Fr. 1'246.60.

Weitere Aufwandpositionen sind der Beitrag an die Musikgesellschaft Eriswil, die Kosten für die Bundesfeier, für Jubiläen, die Bibliothek Huttwil und das Schwimmbad Huttwil. Sämtliche Voranschlagskredite konnten eingehalten werden.

## ■ 4. Gesundheit

Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag
6'989.05	0.00
	6'989.05

Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag
10'600.00	0.00
	10'600.00

Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag
7'302.65	0.00
	7'302.65

Der Nettoaufwand der Rubrik Gesundheit liegt 34% unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

## Schulgesundheitsdienst

- Die Schulgesundheitspflege kostete uns im vergangenen Jahr Fr. 588.70 weniger als vorausgesehen. Ebenfalls mussten für die Schulzahnpflege rund Fr. 1'600.00 weniger aufgewendet werden. Die vorgesehenen Kosten von Fr. 1'100.00 für die Lebensmittelkontrolle fielen im Rechnungsjahr weg.

## 5. Soziale Wohlfahrt

Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag
1'830'543.60	904'556.10
	925'987.50

Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag
1'415'900.00	453'000.00
	962'900.00

Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag
1'420'456.60	510'898.95
	909'557.65

Der Nettoaufwand für die Soziale Wohlfahrt liegt 3,83% unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

### Beiträge an den Kanton / Sozialversicherungen

- Gemeindeanteil Ergänzungsleistungen (EL):
 

Rechnung	290'517.00
Voranschlag:	286'500.00
Mehraufwand	1,4%
- Die bevorschussten Krankenkassenprämien für Dritte (KVG) für das Jahr 2011 betragen Fr. 41'909.70 (Vorjahr Fr. 40'411.65) und können einmal jährlich über das Amt für Sozialversicherungen und Stiftungsaufsicht abgerechnet werden.

### Lastenausgleich Sozialhilfe

- Der Gesamtaufwand an lastenausgleichsberechtigten Aufwendungen der Gemeinde Eriswil, beträgt fürs 2011 total Fr. 688'768.84. Der Aufwand setzt sich aus folgenden Leistungen zusammen: Individuelle und institutionelle Sozialhilfe, Zuschüsse und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder.

### Sozialbehörden

Die ungedeckten Kosten des Sozialdienstes Region Trachselwald betragen 2011 Fr. 21'506.00.

## 6. Verkehr

Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag
478'951.75	145'442.70
	333'509.05

Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag
438'800.00	111'000.00
	327'800.00

Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag
400'998.00	112'649.95
	288'348.05

Der Nettoaufwand Verkehr liegt geringfügig, um 1,74% über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Die meisten Voranschlagskredite konnten eingehalten werden oder wurden sogar unterschritten.
- Die EVE mussten erstmals Rechnung stellen für die Strassenbeleuchtung, was zu einer neuen Ausgabe (bisher durch die EVE getragen) von Fr. 36'761.80 führt. Im Gegenzug wurde der Strassenrechnung der Kantonsbeitrag an die Beleuchtung der Kantonsstrassen (Fr. 5'717.50) gutgeschrieben. Der Ertrag aus der SLVA-Abgabe fiel um ca. Fr. 18'660.00 besser aus als budgetiert.
- Für den Kostenanteil an die kantonalen Kosten für den öffentlichen Verkehr mussten Fr. 17'279.00 mehr aufgewendet werden.



## ■ 7. Umwelt und Raumordnung

Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag
799'542.20	692'479.95
	107'062.25

Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag
682'050.00	579'900.00
	102'150.00

Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag
723'775.05	619'990.55
	103'784.50

Der Nettoaufwand Umwelt und Raumordnung liegt 4,8% über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

### Spezialfinanzierung Wasserversorgung 700

- **Voranschlag:** Aufwandüberschuss Fr. 12'300.00.
- **Rechnung:** Ertragsüberschuss Fr. 30'671.90 = Einlage in das Verpflichtungskonto Rechnungsausgleich Wasserversorgung.

Der Erlös aus dem Wasserverkauf beträgt Fr. 105'351.40 oder Fr. 7'351.40 mehr als budgetiert. Die Einnahmen für Löschwasser betragen Fr. 8'889.45.

Der Bauliche Unterhalt am Versorgungsnetz betrug Fr. 13'680.90 und entspricht einer Besserstellung von Fr. 16'319.10 gegenüber dem Voranschlagskredit.

Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt wurde neu berechnet. Sie beträgt Fr. 50'000.00 und somit Fr. 20'000.00 mehr als in den Vorjahren. Der endgültige Wert wird mit der Erstellung des Inventarwertes (GWP) im Laufe der laufenden zwei Jahre ermittelt.

Kontostand SF Rechnungsausgleich: Fr. 411'296.95

Kontostand SF Werterhalt: Fr. 99'475.95

### Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung 710

- **Voranschlag:** Aufwandüberschuss Fr. 55'800.00.
- **Rechnung:** Ertragsüberschuss Fr. 107'266.30 = Einlage in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Abwasserbeseitigung.

Die Benützungsgebühren betragen Fr. 389'239.65 oder Fr. 184'239.65 mehr als budgetiert. Dieser Mehrertrag resultiert aus dem Systemwechsel in der Gebührenfakturierung. Bisher wurden die Gebühren auf Grund der Angaben aus dem Vorjahr, zusammen mit den Steuern eingezogen. Die Umstellung hatte zur Folge, dass 2011 die

Gebühren für 2010 mit den Steuern und die Gebühren für 2011 per Rechnungsstellung (zusammen mit dem Wasserverbrauch) eingingen.

Die Betriebsbeiträge an die ZALA AG betragen Fr. 188'961.15 (Vorjahr 135'332.05), für die Sammelkanäle Fr. 28'749.55. Die Überschreitung zum Voranschlagskredit (Fr. 174'500.00) ist auf eine Fehleinschätzung der ZALA AG zurückzuführen.

Kontostand SF Abwasserbeseitigung: Fr. 582'797.55

Kontostand SF Werterhalt: Fr. 81'883.25

### Spezialfinanzierung Abfallentsorgung 720

- **Voranschlag:** Aufwandüberschuss Fr. 2'300.00.
- **Rechnung:** Ertragsüberschuss Fr. 2'109.80 = Einlage in die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung.

Die Gebühreneinnahmen betragen Fr. 101'187.50, Voranschlag 100'000.00.

Kontostand SF Kehrichtbeseitigung: Fr. 79'449.50

### Friedhof und Bestattungen

Eine teilweise Räumung von Grabfeldern verursachte einen Mehraufwand im allgemeinen Unterhalt von ca. Fr. 3'600.00 gegenüber dem Voranschlag.

Im Voranschlag wurden die Friedhofgebühren um Fr. 3'590.00 überschätzt.

### Gewässerverbauungen 750

Der Gemeinderat hat beschlossen, der Schwellengemeinde den Gemeindebeitrag von Fr. 72'000.00 für das Jahr 2011 erneut zu überweisen.

## ■ 8. Volkswirtschaft

Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag
1'220'616.45	1'217'552.90
	3'063.55

Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag
1'243'900.00	1'237'050.00
	6'850.00

Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag
1'134'951.42	1'129'683.32
	5'268.10

Der Nettoaufwand Volkswirtschaft liegt 55,27% unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

### Forstwirtschaft

- Die Forstrechnung, als Spezialfinanzierung geführt, schliesst mit einem Gesamtumsatz von Fr. 31'599.80 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 8'400.00, abgeschlossen wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 7'588.15. Keine besonderen Abweichungen zwischen Rechnung und Voranschlag.  
Neuer Kontostand des Verpflichtungskontos Gemeindefeld per 31.12.2011: Fr. 103'356.11.

### Elektrizitätsversorgung

- Voranschlag:** Aufwandüberschuss Fr. 2'328.00 / Ablieferung an die Gemeinde Fr. 46'000.00.
- Rechnung:** Ertragsüberschuss Fr. 73'439.67 / Ablieferung an die Gemeinde Fr. 50'979.90.  
Die Elektrizitätsrechnung schliesst positiv ab. Hauptgründe sind: Die Energiebezüge sind mit 16.5% oder Fr. 132'290.45 deutlich unter dem Voranschlagsposten. Der Abschreibungsbedarf fällt auch tiefer aus als veranschlagt. Dieser wird mit einer zusätzlichen Abschreibung von Fr. 30'000.00 auf den Budgetstand von Fr. 70'000.00 aufgestockt. Dem Energiebezug von total Fr. 667'709.55 (VA Fr. 800'000.00) steht ein Ertrag von Fr. 1'157'131.65 (VA 1'184'922.00) gegenüber.

Kontostand SF EVE: Fr. 1'277'974.45.

## 9. Finanzen und Steuern

Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag
264'107.85	3'214'076.10
2'949'968.25	

Voranschlag 2011	
Aufwand	Ertrag
297'100.00	3'136'230.00
2'839.130.00	

Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag
271'532.33	3'277'352.17
3'005'819.84	

Der Nettoertrag Finanzen und Steuern liegt 3,9 % über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

### Steuern

- Die Steuereinnahmen für Natürliche Personen fielen trotz Steuergesetzrevision und Steuerrabatten immer noch um ca. Fr. 56'000.00 besser aus als erwartet.

- Bei den Steuereinnahmen für Natürliche Personen beträgt die positive Abweichung zum Voranschlagsposten + 4,28% und gegenüber der Vorjahresrechnung - 3,03%. Die Einnahmen von Sonderabgaben und der Steuerteilungen können von Jahr zu Jahr stark variieren, die Abweichungen mehrere zehntausend Franken ausmachen.
- Die Vermögenssteuern, ausmachend Fr. 123'658.85, liegen 11,1% unter dem budgetierten Wert aber 9,13% unter dem Ergebnis der Vorjahresrechnung. Die Vermögensschwankungen sind sehr schwierig vorauszusehen und zu budgetieren.
- Bei den Liegenschaftssteuern von Fr. 158'423.25 (Vorjahr 157'241.15) ist eine leicht positive Entwicklung festzustellen.
- Die Steuerabschreibungen betragen Fr. 38'810.70. Die Wertberichtigungsposition für gefährdete Steuerguthaben ergibt eine Korrektur nach unten. Der Minderaufwand von Fr. 7'375.50 wird der Rechnung gutgeschrieben.

### Finanzausgleich

- Die Zahlungen aus dem Finanzausgleichsfonds betragen 2011 total Fr. 1'269'562.00 oder Fr. 21'438.00 weniger als budgetiert.

### Abschreibungen

- Die Harmonisierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (gesetzlich vorgeschriebene Abschreibungen von mindestens 10%) betragen Fr. 147'209.25, budgetiert waren Fr. 223'500.00. Im Weiteren wurden zusätzliche Abschreibungen von Fr. 30'000.00 vorgenommen.
- Abschreibungen Finanzvermögen. Gemäss Artikel 81 der Gemeindeverordnung ist das Finanzvermögen zu seinem Beschaffungs- oder Herstellungswert zu bilanzieren. Es ist abzuschreiben, wenn Wertverminderungen oder Verluste eingetreten sind. Diese Umstände sind letztes Jahr beim Aktienpaket der BKW AG eingetreten. Der Kurswert der Papiere per 31. Dezember 2011 ist erneut gesunken. Die Wertkorrektur beträgt Fr. 15'241.00. Die 445 Namenaktien werden neu mit einem Wert von total Fr. 16'220.00 in der Bilanz der Gemeinde aufgeführt.



■ 8. Investitionsrechnung	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
<b>Steuerhaushalt</b>			
Bruttoinvestitionen	337'164.25	589'871.00	524'676.50
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	55'436.25
Nettoinvestitionen	337'164.25	589'871.00	469'240.25
<b>Spezialfinanzierungen</b>			
Bruttoinvestitionen gebührenfinanzierte Anlagen	73'799.35	368'319.00	253'679.80
Investitionseinnahmen	69'354.10	0.00	148'934.60
Nettoinvestitionen	4'445.25	368'319.00	104'745.20
<b>Gesamtgemeinde</b>			
Bruttoinvestitionen	410'963.60	958'190.00	778'356.30
Total Nettoinvestitionen	341'609.50	958'190.00	573'985.45

Die Nettoinvestitionen des Steuerhaushaltes fielen um Fr. 252'706.75 tiefer aus als geplant; in den Spezialfinanzierungen wurden netto Fr. 363'873.75 weniger investiert als im Investitionsvoranschlag vorgesehen.

Insgesamt fielen die Nettoinvestitionen um Fr. 616'580.50 tiefer aus als budgetiert. Wesentlich weniger als ursprünglich geplant, wurde investiert in:

Renovation Wohnung Gemeindehaus, Strassensanierungen, Sanierung «Reitgasse» (Strassen, Wasser, Abwasser), das GEP wurde noch nicht abgerechnet, Ebenfalls konnten noch nicht alle Investitionen für die EVE erbracht werden.

### ■ 9. Bestandesrechnung

#### Aktiven

**Finanzvermögen:** Das Finanzvermögen nahm im Berichtsjahr um 3% auf rund 7,883 Mio. Franken ab. Die Liquidität ist immer noch ausgezeichnet. Die ausstehenden Guthaben haben um 0,812 Mio. Franken zugenommen (Hauptgrund: Der Debitor Lastenausgleich Fürsorge und Debitoren Werke). Bestand Guthaben per Ende Jahr 2,564 Mio. Franken.

**Verwaltungsvermögen:** Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich von 1,614 Mio. Franken zu Beginn des Berichtsjahres auf 1,779 Mio. Franken. Dies entspricht einer Zunahme von Fr. 165'275.00.

#### Passiven

**Fremdkapital:** Das Fremdkapital reduzierte sich im Berichtsjahr um 15,14% auf 1,704 Mio. Franken. Die mittel- und langfristigen Schulden (IHG-Darlehen) betragen per 31.12.2011 Fr. 307'368.00. Die Verpflichtungen für Sonderrechnungen betragen neu Fr. 507'084.85, was einer Abnahme von Fr. 120'372.05 entspricht. Die erhebliche Abnahme kam durch den Ausbau des Pausenplatzes (Verwendung der Spendengelder) zustande.

**Transitorische Passiven:** Die transitorischen Passiven haben im Berichtsjahr um Fr. 329'748.50 abgenommen und weisen per Bilanzstichtag einen Bestand von Fr. 37'544.55 auf.

**Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen:** Folgende gebührenfinanzierte Bereiche erwirtschafteten einen Ertragsüberschuss: Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung und die Elektrizitätsversorgung. Folgende einen Aufwandüberschuss: Grabpflegefonds, Feuerwehr, Forstverwaltung. Das Total der Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen nahm gesamthaft um Fr. 279'386.00 zu und beträgt neu 3,076 Mio Franken.

### ■ 10. Nachkredite

Alle Nachkredite von insgesamt Fr. 1'120'717.49 sind in einer separaten Nachkreditabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 919.882.47 gebunden, Fr. 200.835.02 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung hat somit keine Nachkredite zu genehmigen, sondern nimmt diese zur Kenntnis.

### ■ 11. Finanzkennzahlen

#### Selbstfinanzierungsgrad

(in Prozenten der Nettoinvestition)

2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
122,83	8,65	229,51	89,29	116,54	256,74

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 und 80% wird kurzfristig als genügend bezeichnet.

## Selbstfinanzierungsanteil

(in Prozenten des Finanzertrages)

2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
18,33	0,83	13,54	9,09	6,73	21,68

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde: Je höher der Wert, desto grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau. Ein Wert zwischen 10 bis 14% wird als genügend bezeichnet, zwischen 14 bis 18% als gut.

## Zinsbelastungsanteil

(in Prozenten des Finanzertrages)

2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
-1,07	-1,22	-0,91	-0,82	-0,6	-0,85

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch die Nettozinsen belastet ist. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.

Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. Ein Wert unter null, gilt als sehr tiefe Belastung.

## Kapitaldienstanteil

(in Prozenten des Finanzertrages)

2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
5,65	4,11	2,08	3,14	2,05	4,68

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst (als Folge der Investitionstätigkeit) belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin. Ein Wert zwischen 4 bis 12% gilt als mittlere Belastung.

## Bruttoverschuldungsanteil

(in Prozenten des Finanzertrages)

2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
12,77	16,01	13,70	17,02	13,05	20,76

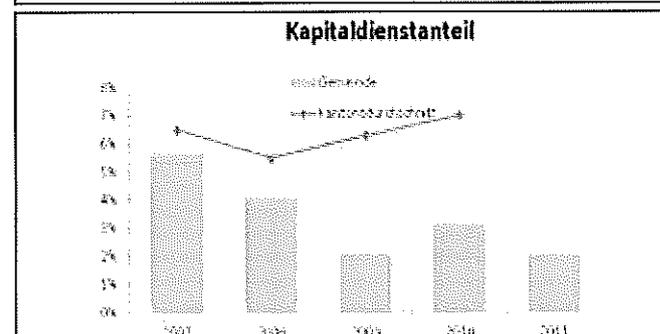
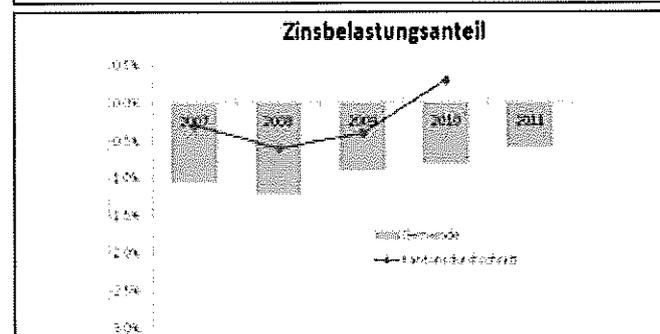
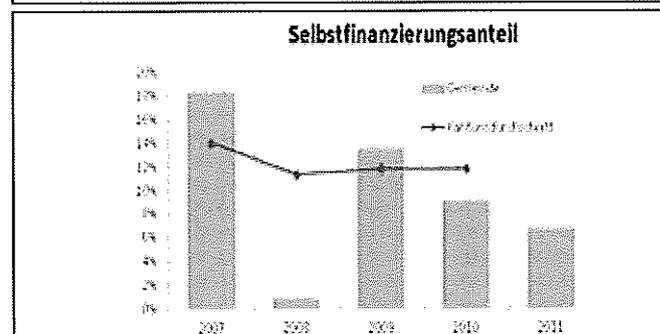
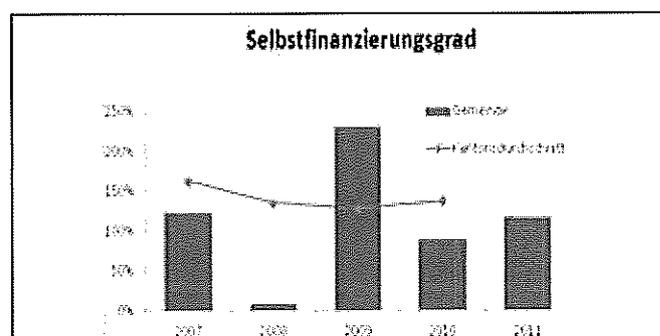
Damit wird die Verschuldungssituation ersichtlich. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200% überschritten wird. Werte von 50 bis 100% gelten als gut, < 50% als sehr gut.

## Investitionsanteil

(in Prozenten der konsolidierten Ausgaben)

2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
18,03	11,32	7,38	13,18	6,36	13,48

Damit wird ersichtlich, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben ist. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung, sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Wie der Selbstfinanzierungsgrad kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.



## Die Sozialkommission Eriswil stellt sich vor

Wir sind die Sozialkommission der Gemeinde Eriswil. Wir treffen uns monatlich zu zwei- bis dreistündigen Sitzungen und besprechen dort alle Geschäfte, die zu unserem Bereich gehören. Nebst den Sitzungen gibt es immer wieder dringende Geschäfte, die meist vom Präsidenten der Sozialkommission behandelt werden müssen. Wir haben die verschiedenen Aufgabenbereiche aufgeteilt:

### Peter Wyss

Ich präsidiere die Sitzungen und trage die Verantwortung für alle in der Sozialkommission behandelten Geschäfte. Mein Aufgabengebiet liegt in der Betreuung und Überwachung aller vormundschaftlichen Belange. Dies betrifft zum Beispiel die Beistand- und Vormundschaften sowie die Gefährdungsmeldungen. Gefährdungsmeldungen bei Kindern wie auch bei Erwachsenen gelangen zuerst an mich, bevor diese durch die Kommission beurteilt und Massnahmen angeordnet werden. Als Gefährdungsmeldung wird eine mündliche oder schriftliche Mitteilung bezeichnet, die uns vor Gefahren warnt, die einem Mitbürger oder einer Mitbürgerin drohen. Zum Beispiel Gewalt oder Vernachlässigung bei Kindern, Gefährdung der Gesundheit durch

mangelnde medizinische oder hygienische Versorgung, Selbst- oder Fremdgefährdung bei psychischen Problemen oder Trunksucht. Im Bereich Kinds- und Erwachsenenschutz ist die Sozialkommission eine Präventivbehörde. Wir handeln wenn möglich bevor ein Unheil geschieht oder versuchen ein solches zu verhindern. Es gibt keine «unnötigen» Gefährdungsmeldungen nur «unterlassene».

### Annelies Schneider

Seit 2005 gehöre ich der Sozialkommission Eriswil an. Mein Aufgabenbereich betrifft Altersfragen, Pro Senectute. Weiter bin ich verantwortlich für die Organisation, den Einkauf und das Verteilen der Weihnachtsgeschenke. Jedes Jahr erhalten die Personen, welche in einem auswärtigen Heim oder sonst in einer Institution leben, ein kleines Geschenk von der Gemeinde Eriswil.

### Heidi Loosli

Ich bin zuständig für Altersfragen. Für alle Menschen ist es wichtig, dass sie sich in ihrer Wohngemeinde wohl fühlen können. Für betagte Menschen stellt sich besonders dringlich die Frage, welche Möglichkeiten zum selbständigen oder zum betreuten Wohnen habe ich, wie kann ich am gesellschaftlichen oder kulturellen Leben teilnehmen und welche Beratungs- und Dienstleistungen werden angeboten, falls ich auf fremde Hilfe angewiesen bin. Um solche Fragen zu diskutieren nehme ich regelmässig an den Sitzungen der



Von links nach rechts: Sabine Ruch, Thomas Heiniger, Christine Meer, Anneliese Schneider, Heidi Loosli, Alfonso Carlini, Peter Wyss.  
Nicht auf dem Bild: Der Sekretär Lars Peterat.

*Gartenzauber*  
Elisabeth Kühni-Bernhard

## *Verkauf*

Vom 26. März - 9. Juni 2012 verkaufe ich Ihnen verschiedene Gemüsesetzlinge, Kräuter, Blumen, Beeren, Stauden, Sträucher und extravagante Vogelvillas. Öffnungszeiten: Mo/Mi/Sa 8:30 - 11:30, Do 13:30 - 18:00

## *Gestaltung und Pflege von Gärten*

Wollen Sie Ihren Garten gestalten? Gerne gehe ich auf Ihre Wünsche ein, zeige Ihnen kreative Vorschläge auf und setze diese für Sie um.

## *Einladung Tag der offenen Tür*

Dienstag 15. und Mittwoch 16. Mai 2012 09:00 - 20:00

Gast: Marianne Kohlbrenner Gartenobjekte aus Metall

Ich freue mich auf Sie

Ahornstrasse 24, 4952 Eriswil, Telefon 079 352 36 81

**Pizzeria**  
**Gasthof**  
**den Alpen**

Mehmet Bicer und «Alpen»-Team

Tel. 062 966 18 47

Fax 062 966 18 05

4952 Eriswil

**Montag bis Freitag: drei verschiedene Menüs ab Fr. 14.–**

Wir empfehlen uns auch für:

- > Hochzeiten
- > Familienfeste
- > Leidessen
- > und andere Anlässe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihre Reservation.

> **Mit Doppelkegelbahn**

> **Schweizer Spezialitäten**

> **Salate**

> **Pizzas**

> **Spaghetti**

> **und viele gluschtige Sachen**

> **Pasta**

> **Risotto**

Koordinationsgruppe Alterspolitik teil und besuche Anlässe zum Thema Altersfragen. Auch besuche ich im Dezember betagte Eriswiler/innen und überbringe ihnen ein Geschenk der Gemeinde.

### Alfonso Carlini

Der Jugendbeauftragte fördert die Mitwirkung von Jugendlichen in Gemeinden und Region. Er ist bemüht, dass die Anliegen und die Bedürfnisse der Jugendlichen in der Gemeinde vertreten werden. Er ist somit Ansprechperson für die Jugendlichen.

### Sabine Ruch

Ich bin zuständig für Fragen im Bereich Kinder im Alter von 0 bis Schuleintritt. Aktuell geht es um Themen wie Fremdbetreuung der Kleinkinder. Was sind für Angebote in unserer Umgebung vorhanden und was beinhalten diese? Wie kann die Gemeinde Eriswil dort Einfluss nehmen und vertreten werden?

Auch ist das Thema: «Was braucht die Gemeinde Eriswil an weiteren Angeboten?». Ich informiere mich über die KITA, den Tageselternverein, die Mütterberatung etc. Ich bin somit Ansprechperson für Fragen rund um Betreuung und Anliegen von Kleinkindern.

### Thomas Heiniger

Meine Aufgaben beinhalten die Organisation rund um den Friedhof, sowie die Einhaltung des Reglements etc. Ich bin Bindeglied zwischen der Sozialkommission und dem Friedhofsgärtner. Weiter bin ich mit neuen Projekten beauftragt, die den Friedhof betreffen. Das aktuelle Projekt ist die Neugestaltung des Gemeinschaftsgrabs, das ich in der Sozialkommission vertrete.

### Christine Meer

Ich bin in der Sozialkommission zuständig für den Bereich Spital, Spitex und Werkstätte für Behinderte WBM Madiswil.

---

## Neues aus der Arbeitsgruppe Windkraft

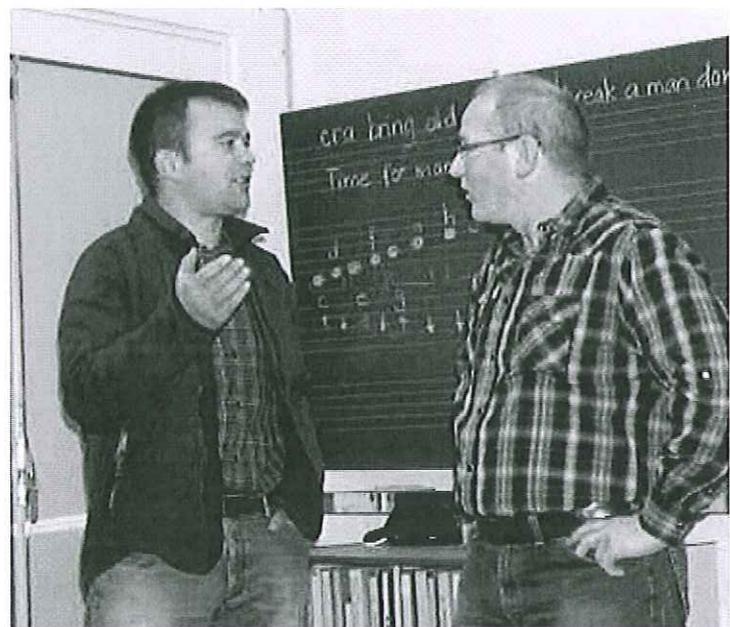
---

**Am 7. Dezember 2011 hat die Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 200'000.– für die Planung einer Windenergieanlage auf dem Gruenholz bewilligt und damit den Grundstein für die Ausarbeitung eines konkreten Projektes gelegt.**

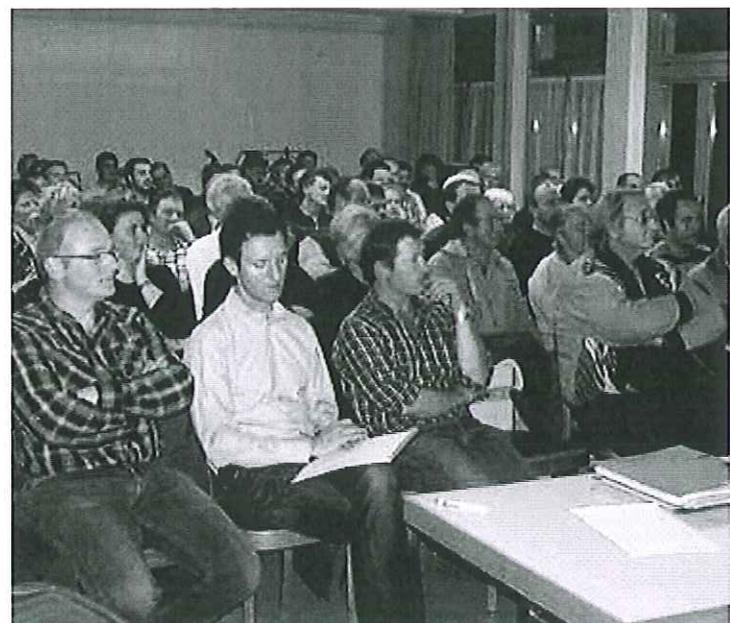
Schon der überaus gut besuchte Informationsanlass vom 20. November 2011 bestätigte, dass Eriswil gewillt ist, einen Beitrag zur Gewinnung alternativer Energie zu leisten. Am 7. Dezember 2011 hat die Gemeindeversammlung mit einem

überwältigenden Mehr den Antrag für den Planungskredit von CHF 200'000.00 genehmigt. Dies war zugleich der nötige Windstoss, für die Arbeitsgruppe in Aktion zu treten.

Bei vier Büros holte die Arbeitsgruppe Voranfragen ein und wählte davon zwei Planungsfirmen aus, die ihre Offerten vor Ort präsentierten. Die Firma Emch + Berger aus Bern erwies sich als geeigneter Partner auch aus finanzieller Sicht und zudem mit den weitaus besten Erfahrungen für die Planung von Windenergieanlagen in der Schweiz. Ebenfalls ins Boot konnte Roland Aregger (Firma Windmess GmbH) aus Entlebuch geholt werden, der am Informationsanlass vom



Roland Aregger (links) im Gespräch mit Gemeinderat Niklaus Wechsler (rechts)



Infoabend bereits Hochspannung und aufmerksame Zuhörer. am

Infoabend.

20. November 2011 seine reichen Erfahrungen aus der Realisierung seiner zwei Windturbinen mit viel Überzeugung weitergegeben hat. Roland Aregger wird als Steuermann im Boot zugleich die treibende Kraft sein die anstehenden Aufgaben in der richtigen Reihenfolge voranzutreiben.

Die Arbeitsgruppe ist überzeugt, mit diesen beiden Firmen die Elite für Windeenergie in der Schweiz gefunden zu haben. Eine Konkurrenzierung der beiden Firmen bei der Planung kann ausgeschlossen werden, da sämtliche Arbeiten in Rücksprache mit der Arbeitsgruppe Windenergie und dem Gemeinderat erfolgen.

Vielfältige Grundlagen werden gegenwärtig bearbeitet und gesichtet. Ohne die Mithilfe unserer Planer wäre die Arbeitsgruppe hoffnungslos überfordert. Diese Mithilfe hat auch seinen Preis, jedoch in einem guten und kontrollierbaren Verhältnis zur erbrachten Leistung. Um der Willkür Einhalt zu gebieten, kann deshalb keine Aufgabe ohne gegenseitige Absprache erfolgen oder sogar pauschal in Rechnung gestellt werden.

Die Zeitspanne bis zur Vorprüfung beim Kanton dauert deutlich länger, als es die Arbeitsgruppe bisher angenommen hat. Es muss mit 9 bis 12 Monaten gerechnet werden bis zur Eingabe in Bern. Nach erfolgter Genehmigung durch den Kanton, kann es dann aber relativ rasch vorwärts gehen, bis zur Realisierung des Projektes.

Kopfschüttelnd muss die Arbeitsgruppe immer wieder zu Kenntnis nehmen, dass gerade viele Gegner der Kernkraft, die Realisierung von alternativer Energiegewinnung, wie Windanlagen stark erschweren. Leider hat bei diesen Gruppierungen noch kein wesentliches Umdenken stattgefunden.

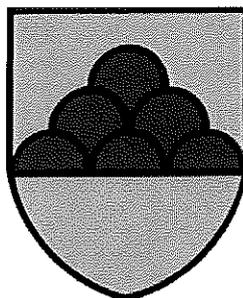
Wenn in den nächsten Wochen auf dem Gruenholz erste Grabarbeiten beobachtet werden (vielleicht sind diese beim erscheinen der NEZ bereits erfolgt), so heisst das nicht, dass schon gebaut wird, sondern die geologischen Abklärungen bearbeitet werden, um die Beschaffenheit des Baugrunds festzustellen und den geeigneten Standort für die Anlage zu definieren.

Sollten ihrerseits Fragen oder gute Ideen auftauchen, die es zu prüfen gibt, dann kontaktieren sie doch bitte ein Mitglied der Arbeitsgruppe. Es ist ja auch Ihr Projekt!

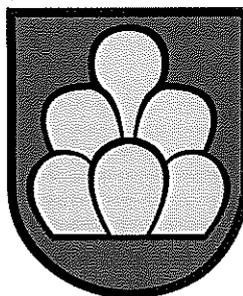
*Für die Arbeitsgruppe  
Theo Rohr*



## Heraldisch richtiges Eriswiler Wappen



Im Zusammenhang mit der Anschaffung von neuen Fahnen hat der Verschönerungsverein das richtige Wappen abgeklärt. In alten Unterlagen und auf alten Gegenständen findet sich dieses oder ein sehr ähnliches Wappen.



Gemäss den Abklärungen von Hanspeter Sacher und Theodor Rohr hat sich ergeben, dass das Wappen infolge Digitalisierung angepasst wurde. Auf den offiziellen Schriftstücken und ebenfalls auf den neuen Fahnen findet sich nun das folgende Wappen, welches heraldisch korrekt ist.

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat dem Verschönerungsverein für sein Engagement im Zusammenhang mit der Neuanschaffung der schönen Ortsfahnen. Die Kosten von rund Fr. 20'000.00 wurden über das Budget 2011 der Gemeinde Eriswil finanziert.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Eriswil

Leider sind die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im neuen Telefonbuch noch nicht angepasst worden. Deshalb möchten wir hier nochmals die seit dem 1. Juni 2011 geltenden Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung publizieren:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)	

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit mit den Angestellten der Gemeindeverwaltung ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten einen Termin zu vereinbaren.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme.

*Gemeindeverwaltung Eriswil*

.....  
**Nicole Bernhard –**

**Abschied von der Gemeinde Eriswil**

---

Wie bereits aus der Zeitung zu entnehmen war, werde ich die Gemeindeverwaltung Eriswil per Ende Juli 2012 verlassen. Von 2001 bis 2004 habe ich bereits meine Lehre auf der Gemeindeverwaltung Eriswil absolviert und hatte dann die Möglichkeit, nach Abschluss der Berufsmaturität und 1½-jähriger Tätigkeit in Grosshöchstetten, per 01.01.2007 wieder hierher zurückzukehren. Ich durfte in Eriswil viele wertvolle Erfahrungen sammeln und habe mich beruflich wie auch persönlich weiterentwickelt. Unter anderem auch dank den Weiterbildungen, welche ich besucht habe, konnte ich mein Wissen ständig vertiefen und festigen. Nun ist für mich der Zeitpunkt gekommen, eine neue Herausforderung anzunehmen. Ab September 2012 werde ich die Aufgabe als Gemeindeschreiberin in der Gemeinde Bettenhausen/Bollodigen übernehmen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen ganz herzlich für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken.

Die Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit hat mir immer grosse Freude bereitet. Ich wünsche allen alles Gute und eine schöne Zeit!

*Nicole Bernhard*

.....

**Fotos für die Dorfzeitung**

---

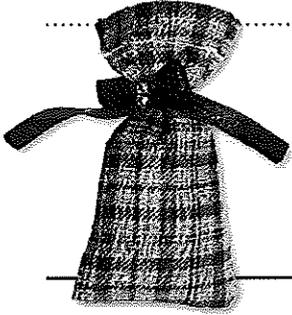
Damit wir die Dorfzeitung stets interessant und abwechslungsreich gestalten können, benötigen wir immer wieder neue Fotos. Haben Sie Zuhause Fotos von der Eriswiler Landschaft, welche Sie uns für die Dorfzeitung gerne zur Verfügung stellen möchten? Wir sind froh um alle neuen Bilder. Sie können uns Ihre Fotos per E-Mail an [bernhard@eriswil.ch](mailto:bernhard@eriswil.ch) oder auf CD gebrannt zustellen.

An dieser Stelle danke wir allen recht herzlich, die uns bereits Fotos zur Verfügung gestellt haben!

*Das Redaktionsteam*



.....  
*Neuligen*



**Handwerk- & Hobby-  
Ausstellung Eriswil  
13. bis 15. April 2012  
in der MZH Eriswil**

Die Handwerk & Hobby Ausstellung war ein grosser Erfolg. Es herrschte richtiges Ausstellungswetter, zur Dorfbevölkerung besuchten auch viele Auswärtige den Anlass. Eine Fülle von kreativem und künstlerischem Schaffen präsentierte sich und alle Sinne wurden angesprochen. Das Rahmenprogramm bot zudem sinnvolle Leckerbissen für die Jugend.

«Die Ausstellung soll eine Gelegenheit zu vielen Gesprächen und Begegnungen sein, zudem auch ein Treffpunkt für Gross und Klein» waren sich Sonja Eichelberger und Kathrin Steiner vom OK einig. In der Mehrzweckhalle Eriswil glitzerte, glänzte, funkelte und duftete es in allen Variationen. Mit viel Engagement und einer grossen Portion Herzblut waren die einzelnen Stände eingerichtet worden.

■ **Schönes, Edles und Handwerkliches**

Die Ausstellerliste reichte von A bis Z, Madeleine Aebi bis Rosmarie Zaugg. Einzelpersonen, wie auch Gruppierungen stellen ihr Hobby, Handwerk oder Engagement vor. So war

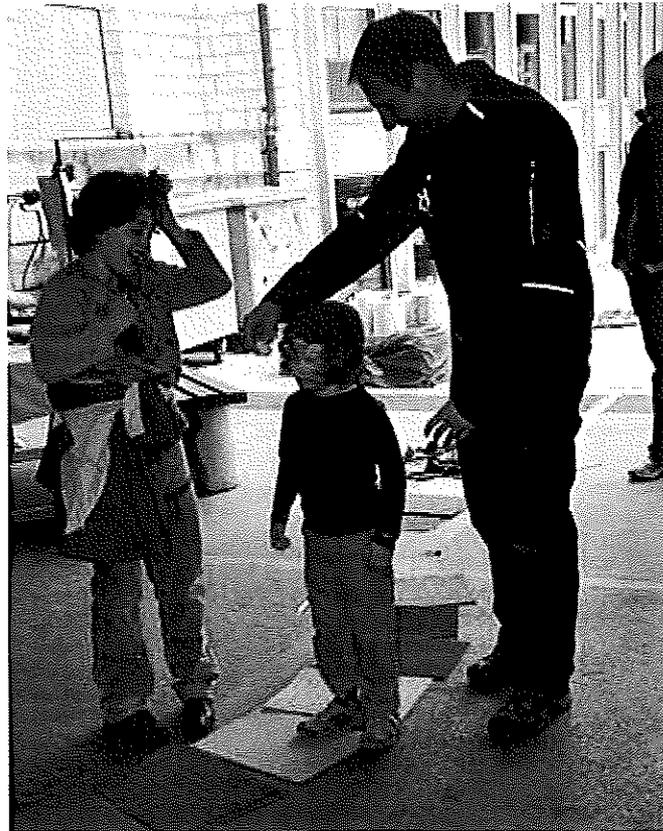
schon beim Eingang die Schönheit, Wirkung und Genuss der Pflanzen ersichtlich. Gleich daneben präsentierte sich die Bienenweide mit den Bienen, das Leben der Honigsammlerinnen war eindrücklich dokumentiert.

Nicht zu übersehen waren die Darstellung von Konstruktion, Bau und Flug von Modellflugzeugen. Handarbeiten in grosser Fülle, Fotokarten aus der Natur, Blumenkinder, Malereien, Kreativkarten, Kinderkleidli, Schmuck aus Muscheln und Perlen und prächtige Raku-Keramik konnten bewundert und erworben werden. Dass Häkeln, Stricken und Sticken ganz im Trend sind, wurde bei den speziellen Arbeiten aus Garn, Wolle, sowie Stoffe ersichtlich. Aber auch Holz eignet sich als Werkstoff bestens, wie Laubsägearbeiten, Schnitzereien und Drechslereien zeigten. Im Freien wurden sogar lautstark Holzwaren mit der Motorsäge, vor den staunenden Augen der Besucher, hergestellt.

■ **Die Faszination der Beschäftigung**

Dekorationen aus Draht und schmiedeiserne Kerzenständer zeigten die vielseitige Verwendung von Metall auf. Die Faszination der Kristalle und Bücher war ersichtlich, ebenso das Licht und die Wärme bei der Kerzen-Handarbeit spürbar. Einen besonderen Anziehungspunkt bildeten die Kleintiere. So sass die prächtigen Kaninchen, sich ihrer Schönheit bewusst, brav in den grossen Ställen. Kleine Kindernasen drückten sich vor dem Fenster des Brutapparates und grosse Augen verfolgten, wie die kleinen Hühnchen aus dem Ei schlüpften.





«Was machen wir – was möchten Sie?» fragte die Erwachsenenbildung Eriswil und stellte dazu gleichzeitig ihr Angebot vor. Zu viel Wissenswertem in der dritten Lebensphase, gab der Seniorenrat der Region, auch zuständig für die Gemeinde Eriswil, «Lesestoff für Kopf und Herz» ab. Ihre Angebote stellte auch die Procap Vereinigung Langenthal – Huttwil vor und machte auf den Sponsorenlauf aufmerksam. Im Wald beim Stadion Hard, Langenthal, wird am 25. August 2012 gemeinsam für eine gute Sache gelaufen

#### ■ SINN-voll bewegen und viele andere Aktivitäten

Grossen Anklang bei der jüngeren Generation fand der Parcours «SINN-voll bewegen» organisiert von der Kinder- und Jugendriege Eriswil. Barfuss durch verschiedene Materialien zu schreiten oder mit verbundenen Augen Gegenstände zu ertasten, forderte alle Sinne heraus. Zuweilen grosses Gedränge herrschte in der Spiel- und Malecke, organisiert durch die Krabbelgruppe Sunnestübli. Sich mit Farbe und Pinsel oder sogar dem Handwerk des Filzens zu beschäftigen lockte die kommende Generation der Hobbykünstler sehr. Diverse Aktivitäten bot auch die Spielgruppe Schmetterling, besonders im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums, an. Als Publikumsmagnet erwies sich dabei die Aufführung des Kasperltheaters «Am Kasper si Silberfaden». Dabei machten auch Erwachsene begeistert bei Kasperlis Suche nach der Prinzessin mit und freuten sich an der gelungenen Geburtstagsfeier im Schloss.

Beste Unterhaltung waren ebenfalls die musikalischen Einlagen mit Akkordeon, Keyboard und Parforce-Hörner. Den Hunger und Durst stillen konnten die zahlreichen Besucher

in der Festwirtschaft des Frauenvereins. Dabei wurde die gemütliche Ambiente genossen und das Netzwerk unter den Gästen geflochten. Ein besonderes Augenmerk war dort die Ausstellung über die Webereien in Eriswil. So passte auch die Tischdekoration aus Kräutern, verziert mit Webspulen, als perfektes Detail bestens.

Während den drei Ausstellungstagen wurden rund 700 Eintritte verkauft, dazu besuchten über hundert Kinder die Ausstellung. Der Verschönerungsverein hingte extra für die Handwerk & Hobby-Ausstellung die Fahnen im Dorf auf. Damit war ersichtlich, dass ein besonderer Anlass stattfand. Wie viel ein sinnvolles Hobby, oder ein schönes Handwerk vermitteln kann, wurde deutlich. Alle Sinne und ganz besonders auch das Herz des Publikums wurden angesprochen von den unzähligen Kostbarkeiten.

Zum Schluss wurde die Ausstellung mit einer musikalischen Örgeli-Darbietung abgerundet und der Wettbewerb aufgelöst. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen der Handwerk und Hobby Ausstellung 2012 etwas beigetragen haben.

#### Als Wettbewerbsgewinner wurden ermittelt:

1. Preis Debora Jörg, Eriswil
2. Katharina Zedi, Rohrbach
3. Florian Ruch, Eriswil.

**Info: An der Ausstellung wurde ein Hörgerät gefunden, welches auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden kann.**

# Miele

## Gefrierschränke: Energieersparnis und Superkomfort



In den transparenten Schubladen lässt sich das Gefriergut übersichtlich einfrieren und lagern. Mit dem NoFrost-System bleibt der Gefrierraum stets eisfrei und die Lebensmittel können nicht bereifen. Das bedeutet für Sie: nie mehr abtauen.

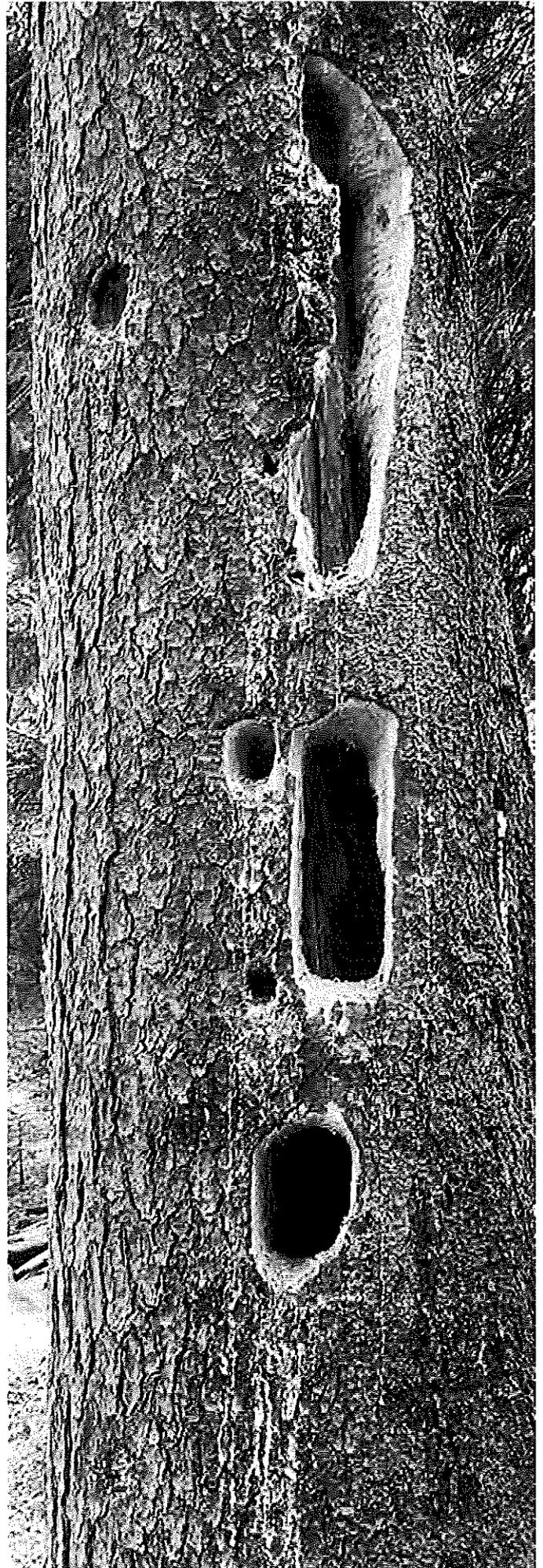
**Schulze**

**Elektro AG**

4950 Huttwil  
Tel. 062 962 10 26

4952 Eriswil  
Tel. 062 966 00 21

**Führend bei Genießern**



## Reformierte Kirchgemeinde Eriswil

### ■ Besondere Gottesdienste und Konzerte in der Kirche

27. Mai	9.30 Uhr	<b>Pfingstgottesdienst</b> mit Abendmahl unter Mitwirkung von Walter Hodel (Alphorn) und Dory Bill (Orgel) gemeinsam mit Pfarrer Philipp Hendriksen.
3. Juni	9.30 Uhr	<b>Konfirmationsgottesdienst</b> mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, der Organistin Franziska Braun und Pfarrer Philipp Hendriksen. Im Anschluss an den Gottesdienst Apéro für die Konfirmanden und ihre Familien durchgeführt von der Trachtengruppe Eriswil.
10. Juni	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit dem Berner Diakonissenchor</b> und Pfarrer Philipp Hendriksen. Anschliessend sind alle herzlich zu einem <b>ausgiebigen Brunch</b> im Mehrzweckraum und zur Begegnung mit den Diakonissen der Stiftung Diaconis (ehemals Diakonissenhaus Bern) eingeladen.
24. Juni	10.00 Uhr	<b>Waldgottesdienst</b> bei der Waldhütte organisiert durch den Ornithologischen Verein Eriswil. Mitwirkung: Bläsergruppe der Musikgesellschaft Eriswil und Pfarrer Peter Siegfried.
5. August	10.00 Uhr	<b>Neuligen-Gottesdienst</b> im ehemaligen Schulhaus Neuligen mit der Bläsergruppe der Musikgesellschaft Eriswil und Pfarrer Philipp Hendriksen. Anschliessend gemeinsames Apéro gestiftet von Hansruedi und Käthi Stucki.

**Hinweis:** Für jeden Gottesdienst bieten wir einen Fahrdienst an. Details erfahren Sie im jeweils aktuellen Kirchzettel.

### ■ [www.kirche-eriswil.ch](http://www.kirche-eriswil.ch)

Sie sind herzlich eingeladen, auf den Internetseiten der Kirchgemeinde ([www.kirche-eriswil.ch](http://www.kirche-eriswil.ch)) zu stöbern und die vielfältigen Informationen und Beiträge zu entdecken. Neben Textbeiträgen gibt es viele Fotos, Videoclips, TV-Sendung «Fenster zum Sonntag», Aktualitäten aus Gesellschaft und Kirche sowie den Regio-Teil der Zeitung «reformiert.». Gönnen Sie sich ein paar Minuten auf unseren Webseiten – danke für Ihr Interesse!

### ■ Pfarramt Eriswil

*Liebe Leserin, lieber Leser*

Ich muss Ihnen leider mitteilen, dass sich meine berufliche Zukunft ganz unerwartet anders gestalten wird, als ich dies angenommen und geplant hatte, und dass mich mein weiterer Weg aus dem Pfarramt in Eriswil hinausführen wird, ja für die kommenden Jahre sogar ganz aus der Pfarramtstätigkeit und hinein in eine Aufgabe an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Mir hat sich hier ganz überraschend eine Türe aufgetan, die für mich derart einmalig und besonders ist, dass ich entgegen allen ursprünglichen Annahmen einen weiteren beruflichen Schritt wage. Obwohl ich mich über diese Aussicht und die damit verbundenen Möglichkeiten der kirchen- und theologiegeschichtlichen Forschung freue, bedauere ich es, dass mein Wirken in Eriswil per 31. Oktober 2012 zu Ende gehen wird.

Ich habe meine Tätigkeit als Pfarrer mit viel Freude und grossem Engagement wahrgenommen und versucht, in offener, ansprechender und einladender Art dem Wort von Jesus

Christus Raum zu geben und Menschen auf einfühlsame Weise anzusprechen. Da ich auf den geplanten und mir von der Gemeinde-, Justiz- und Kirchendirektion des Kantons Bern zugesprochenen, mehrmonatigen Studienurlaub ab Juli 2012 vollumfänglich verzichte, werde ich meine Tätigkeit bis gegen Ende September ausüben können. Danach schliessen noch Ferien- und Umzugstage an. Voraussichtlich werden meine Frau und ich im Gottesdienst vom 28. Oktober verabschiedet werden.

Ich wünsche dem Kirchgemeinderat und der sich voraussichtlich bildenden Pfarrwahlkommission viel Erfolg bei der Nachfolgeregelung und der Kirchgemeinde jetzt schon alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

*Ihr Philipp Hendriksen*

### ■ Bibelgespräche am Abend

Über ausgewählten Bibeltexten suchen wir jeweils am letzten Mittwochabend des Monats (im Regelfall) das Gespräch miteinander und tauchen gemeinsam tiefer in die wertvollen, zeitlosen Aussagen und Gedanken der Bibel ein. Leitung: Pfarrer Philipp Hendriksen.

**Daten: 30. Mai, 27. Juni, 29. August, 26. September, jeweils um 20.00 Uhr** im Jugendhüsli (hinter dem Pfarrhaus).

### ■ Regionales Kinder- und Jugendlager

Auch dieses Jahr findet wieder ein Zeltlager für Kinder und Jugendliche der 3. bis 9. Klasse (Schuljahr 2011/12) statt: **15. bis 21. Juli 2012**. Der Lagerprospekt mit Anmeldetalon liegt in der Kirche auf oder ist über [www.kirche-eriswil.ch](http://www.kirche-eriswil.ch) zu finden.

### ■ Konfirmation

Am Sonntag, 3. Juni, feiern siebzehn Jugendliche den Abschluss ihrer kirchlichen Unterweisung (KUW) im Rahmen des Konfirmationsgottesdienstes. Es sind dies:

- Bernhard Blaser
- Martin Gerber
- Sandro Gerber
- Sven Gerber
- Annalena Grenacher
- David Heiniger
- Debora Jörg
- Sandra Kleeb
- Lukas Niederhauser
- Esther Rinderknecht
- Markus Rolli
- Daniel Ruch
- Janine Rutschmann
- Eveline Schmied
- Miguel Schneider
- Joshua Wagner
- Jonas Zehnder

Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden im Kreis ihrer Familie einen schönen Tag und für die Zukunft Gottes Segen. Die Gemeinde ist herzlich zum Konfirmationsgottesdienst eingeladen. Es stehen genügend Sitzplätze hinten in der Kirche und auf der Empore zur Verfügung.

### ■ Regionales Sommercamp für junge Erwachsene

Vom 22. bis 28. Juli 2012, in Ponte Cremenaga (TI), für junge Leute, die die obligatorische Schulzeit vollendet haben. Weitere Details im Lagerprospekt. Dieser liegt mit dem Anmeldetalon in der Kirche auf oder ist über [www.kirche-eriswil.ch](http://www.kirche-eriswil.ch) zu finden.

### ■ Regionaler Kinder- und Familiengottesdienst für Gross und Chli in Wyssachen

Herzlich Einladung zu einem Familiengottesdienst am **17. Juni 2012**, 9.30 Uhr, in der Kirche Wyssachen, mit vielen Liedern, Musik und Geschichten, vorbereitet von Pfarrerin Barbara Stankowski mit Team.

Nach dem Gottesdienst bietet sich die Gelegenheit für alle, bei einem Apéro gemütlich beisammen zu sein.

### ■ Waldgottesdienst

Schon bald ist es wieder soweit, dass der traditionelle Waldgottesdienst stattfindet. Der ornithologische Verein und die Kirchgemeinde laden am **Sonntag, 24. Juni, 10 Uhr** ganz herzlich zum Gottesdienst bei der Waldhütte im Fluhwald ein. Pfr. Peter Siegfried, Kehrsatz hält die Predigt, die musikalische Umrahmung und Begleitung übernimmt die Bläsergruppe der Musikgesellschaft.

Parallel zum Gottesdienst findet ein Kinderprogramm statt, zu dem alle Kinder ganz herzlich willkommen sind. Auch für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt. Zum Mittagessen serviert der ornithologische Verein Suppe und Spatz oder Würste vom Grill, auch eine reichhaltige Tombola und Lebkuchen-Zwirbeln werden nicht fehlen. Nun hoffen Ornithologen und Kirchgemeinderat auf schönes Wetter und einen gemütlichen Anlass im Fluhwald.

### ■ Fiire mit de Chliine

Fiire mit de Chliine ist eine Feier für Kinder bis 6-jährig in Begleitung ihrer älteren Geschwister, Eltern, Grosseltern und Erwachsenen. Die Kinder sind die Hauptpersonen; wir nehmen auf ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten Rücksicht. Im Mittelpunkt steht immer eine Biblische- oder eine Bilderbuchgeschichte. Wir singen, beten und vertiefen mit den Kindern das Erzählte; so haben wir auch schon in der Kirche «Versteckis» gespielt, Ostereier gesucht, Knollen und Samen in die Erde gesteckt und gesehen, was es doch alles braucht, bis wir ernten können.

Dieser besondere Gottesdienst für die Kleinen ist lebendig und interessant gestaltet. Am Schluss der Feier bekommen die Kinder ein «Bhaltis», welches sie an die Geschichte erinnert. Habt Ihr Lust eine Feier mitzuerleben? Ihr seid ganz herzlich eingeladen!

Nächstes Fiire mit de Chliine: **Samstag, 25. August, 10.00 bis 10.30 Uhr, Kirche.**

### ■ Sonntagstreffpunkt

Alle **Kinder von 4 bis 12 Jahren** sind ganz herzlich eingeladen, während der Schulzeit jeweils am Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Mehrzweckraum mit anderen Kindern Geschichten aus der Bibel zu hören, zu singen, zu spielen und zu basteln. Das Sonntagstreffpunktteam freut sich auf DEIN Kommen. Komm doch einmal vorbei! Du wirst begeistert sein! Bei Fragen: Christina Meyer, Telefon 062 966 14 29 oder Susanne Braun, Telefon 062 966 21 75.

### ■ Fröschli und CEVI Jungchar

- Für alle, die das Abenteuer lieben.
- Für alle, die gerne kreativ sind und spannende Geschichten mögen.
- Für alle, die den Samstagnachmittag gerne mit anderen Kindern verbringen.

**Fröschli-Jungschli:** ab 4 Jahren bis 2. Klasse.

**Jungchar:** ab 3. bis 6. Klasse.

### Daten und Kontakt:

12. Mai, 9. Juni. Treffpunkt um 14.00 Uhr beim Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus.

Bei Fragen: Lisa Zehnder, Telefon 062 966 21 74, oder: [www.kirche-eriswil.ch](http://www.kirche-eriswil.ch)

■ **Seniorentreffen**

- Mittwoch, 6. Juni: Seniorenreise (vgl. ausführliche Angaben).
- Kein Seniorentreffen im August.
- Mittwoch, 5. September: Brünnpfplatzfest mit Geschichten und Musik.

Alle Seniorentreffen beginnen um 13.30 Uhr im Mehrzweckraum. Ein feines Zvieri wird im Anschluss an das Hauptprogramm vom Frauenverein serviert. Für 2012 ist ein Jahresprogramm aufgelegt. Kontaktperson: Therese Jost, Telefon 062 966 20 43.

■ **Seniorenferienwoche im September**

Unter der bewährten Leitung von Fritz und Dory Bill, Therese Zuber, Fritz und Elisabeth Röthlisberger sowie Rosmarie Zaugg führt die Kirchgemeinde von **15. bis 21. September** wieder eine Seniorenferienwoche in Saas Grund durch. Saas Grund liegt auf 1500 m ü. M., eingebettet in einer fantastischen Berglandschaft, umgeben von Lärchenwäldern und grünen Wiesen mit Blick auf die nahen Viertausender des Saastales. Die Unterkunft ist im Ferienhaus «GRANIT» in ruhiger Lage.

**Preise:** Einzelzimmer: Fr. 495.–, Doppelzimmer: Fr. 470.– pro Person. Alle Ausflüge (auch die Bergbahnen und das Postauto im Saastal) sind im Preis inbegriffen.

**Anmeldung an:** Fritz und Dory Bill, Birkenweg 9, 4952 Eriswil, Telefon 062 966 10 75. Weitere Informationen finden Sie im Prospekt, der in der Kirche aufliegt oder auf unserer Homepage. Es würde uns freuen, Sie wieder (oder auch erstmals) in dieser Woche begrüßen zu dürfen.

■ **Seniorenreise 2012 am Mittwoch, 6. Juni 2012**

**Abfahrt:** 10.00 Uhr, Bahnhofplatz Eriswil

**Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr, Bahnhofplatz Eriswil

Die diesjährige Reise führt uns auf den Chasseral. Nach einer Fahrt via Affoltern, Bern, Aarberg, Ins, Le Locle erreichen wir den Chasseral. Dort kann man bequem zum Sendeturm spazieren oder andere interessante Punkte besichtigen. Rollstuhl überall kein Problem. Zurück führt die Fahrt via St. Imier, Tavannes, Moutier, Balsthal, Niederbipp wieder nach Eriswil.

**Mitnehmen:** Warme Jacke (die Temperaturen auf dem Chasseral können auch im Sommer etwas kühl sein)

Eingeladen sind **alle** älteren, alleinstehenden und behinderten Gemeindeglieder (auch mit Begleitung!). Es kommen Frauen und Männer mit, um unterwegs beim Ein- und Aussteigen usw. behilflich zu sein.

Die Reise kostet pro Person 20.–, die übrigen Kosten übernimmt die Kirchgemeinde.

Wir können die Reise nicht verschieben, fahren also bei **jeder Witterung.**

Anmeldung bis **spätestens Samstag, 2. Juni 2012** an: Heidi Schmied, Birkenweg 11, 4952 Eriswil, Telefon 062 966 12 87 oder 079 765 17 79

**Autoabholdienst:** Telefon 062 966 12 87 oder 079 765 17 79

*Und nun grüssen Euch mit viel Vorfreude:  
Kirchgemeinderat und Pfarrer*

**Anmeldetalon für die  
Seniorenreise 2012**

Name:

Vorname:

Adresse:

Anzahl Personen:

**Abendmusik**  
zum  
**Muttertag**



Husmusig Möhreweid  
Kirchenchor Eriswil  
Kath. Kirchenchor Huttwil  
Kirchenchor Hüswil

Samstag, 12. Mai 2012, 20.00 Uhr  
Kirche Eriswil

Sonntag, 13. Mai 2012, 20.00 Uhr  
Kath. Kirche Huttwil

Sonntag, 20. Mai 2012, 20.00 Uhr  
Kirche Hüswil

Orgel: Christina Tanner  
Leitung: Marianne Dubach

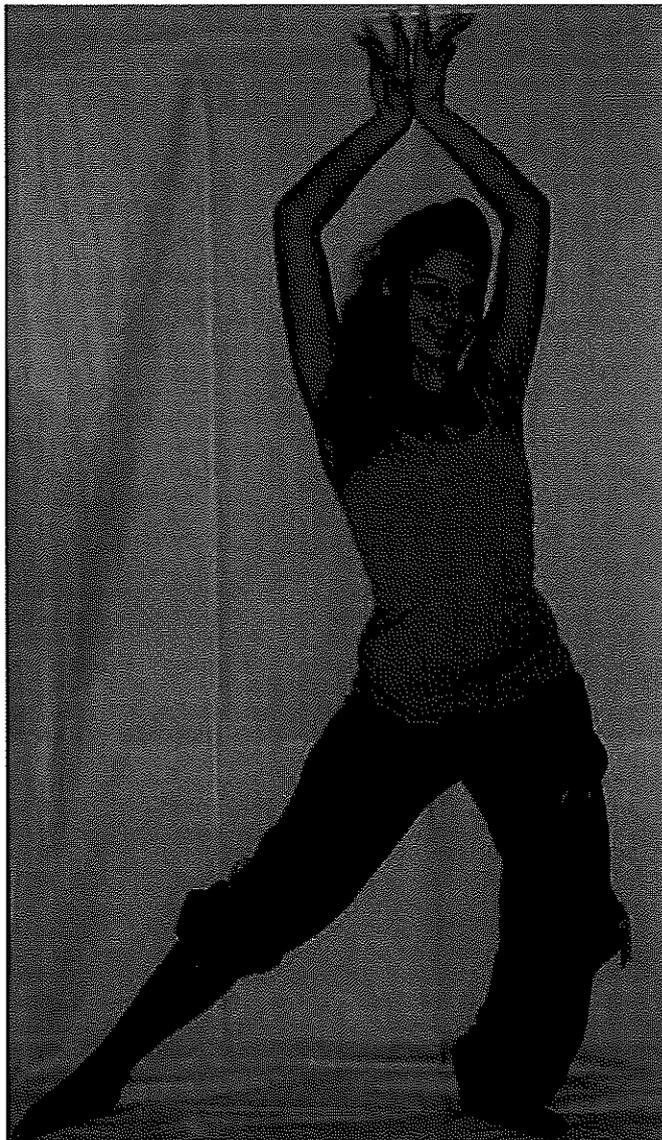
Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

## Damenturnverein Eriswil

### Der Damenturnverein Eriswil bietet Blockkurse für alle Sportinteressierten an

Seit längerer Zeit trat bei den Leiterinnensitzungen des DTV Eriswil immer wieder dasselbe Gesprächsthema auf: Wie könnte man das Turnprogramm noch interessanter und abwechslungsreicher gestalten? Und wie könnte man dennoch die amtierenden Leiterinnen entlasten, die regelmässig auf der Suche nach guten Ideen für ihre Turnlektionen sind? Nach den Demissionen der langjährigen Hauptleiterinnen Ruth Eggimann und Regina Baumann verschärfte sich das Problem zusätzlich und der Vorstand freundete sich nach und nach mit der Idee an, wieder einmal etwas Neues zu wagen.

Nach einem ersten Gedankenaustausch mit den Vereinsmitgliedern an einem ausserordentlichen Turnstand, wurde der Hauptversammlung im Februar der Vorschlag unterbrei-



tet, ab Sommer 2012 ein neuartiges Jahresprogramm gespickt mit Blockkursen von auswärtigen Kursleitungen anzubieten. Schnell fielen einige Ideen von gewünschten Kursen und sogar Namen von möglichen Kursleiterinnen. Erfreulicherweise konnte die Präsidentin Karin Aebi in kürzester Zeit erfolgreiche Anfragen von Kursleiterinnen vermelden.

So kann nun im August mit den immer wieder beliebten «Line Dance»-Lektionen gestartet werden. Im Oktober steht ein Blockkurs «TriYoga» auf dem Programm. Besonders stolz sind wir darauf, eine Leiterin gefunden zu haben, die uns im Februar die Trendsportart «Zumba» näher bringen wird. Zum Abschluss des ersten Jahresprogramms erfolgt ein Blockkurs mit «Kräftigungsübungen» im Mai.

Da wir uns gut vorstellen können, dass das eine oder andere Angebot auch Leute «gluschtig» macht, die lieber nicht regelmässig aktiv in einem Verein mitmachen möchten, stehen die Angebote der Blockkurse allen interessierten Frauen und Männern ab der 9. Klasse offen. Für Nichtmitglieder wird pro Abend einfach ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben. Die Blockkurse finden in der Regel 4-mal nacheinander an einem Dienstag- oder Donnerstagabend 20.30 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Eriswil statt.

Für die Mitglieder des Damenturnvereins werden zwischen den Blockkursen die gewohnten Trainings angeboten. Auch das übliche Vereinsleben, das von den Frauen geschätzt wird, soll nicht geändert werden. So gehört das gemütliche Zusammensitzen nach dem Training noch genauso dazu, wie die verschiedenen Anlässe während des Jahres wie Maibummel, Bräteln, Vereinsreise, Weihnachtsfeier, usw.

Gerne informieren wir die Dorfbevölkerung schon jetzt über die vorgesehenen Angebote:

Kurs	Daten, Zeit Ort: Turnhalle Eriswil
<b>Line Dance</b> mit Francine Krieger	14., 21., 28. August und 4. September 2012 Dienstag, 20.30 bis 21.30 Uhr
<b>TriYoga</b> mit Marlise Wüthrich	18., 25. Oktober und 1., 8. November 2012 Donnerstag, 20.30 bis 21.30 Uhr
<b>Zumba</b> mit Kamala Dehmlow	5., 12., 19., 26. Februar 2013 Dienstag, 20.30 bis 21.30 Uhr
<b>Kräftigungsübungen</b> mit Rahel Eggimann	16., 23., 30. Mai und 6. Juni 2013 Donnerstag, 20.30 – 21.30 Uhr

Weitere Auskünfte erteilen die Präsidentin, Karin Aebi, Telefon 079 561 85 81, oder die Hauptleiterin, Beatrice Röthlisberger, Telefon 062 966 02 19. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Damenturnverein Eriswil freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

*Beatrice Röthlisberger*

■ **Rückblick und Ausblick Donnerstag Morgenturnen**

Wir blicken auf einen tollen Winter beim Donnerstagsturnen zurück. Zahlreiche Frauen fanden immer wieder den Weg in den MZR. Es gibt nächsten Winter wieder ein Turnen (siehe Ausschreibung), das Spass machen wird. Gerne begrüßen wir weitere Frauen in unsrer Gruppe.



Zuvor wird es aber Sommer. Vom DTV gegründet und jetzt selbstständig, losgelöst vom Verein und kostenlos, kann man sich in der freien Natur bei Nordic-Walking bewegen. Treffpunkt ist immer am Donnerstag siehe Ausschreibung. Für Nordic-Walking Anfänger und solche die es gemütlich nehmen wollen gibt es am Donnerstagsmorgen Startmöglichkeiten, ebenfalls Kostenlos und Vereinsunabhängig. Wer Lust hat sich mit dem Nordic-Fitness-Trail bekannt zu machen. Wer noch nie mitgemacht hat, aber Lust an Bewegung hat ist herzlich willkommen. Überall werden erfahrene Leiterinnen dabei sein.

**Damenturnverein**

Ab **DONNERSTAG**, 10. Mai bis 20. September 2012 gehen wir wieder walken!

Alle die interessiert sind dazu herzlich eingeladen. Senioren, Frauen, Männer und Jugendliche die gerne eine Route gemütlich mit uns walken.

Wir treffen uns jeweils am **DONNERSTAG** um 9.00 Uhr beim Sportplatz.

*Es freuen sich auf Euch  
Regina Baumann und Susanna Jost*

■ **Die fröhliche Morgengymnastik darf auch diesen Winter nicht fehlen**

Regelmässiges Bewegungstraining wirkt Wunder auf Körper und Geist. Wer Lust hat auf Gymnastik, Spiel und Hirnjogging, ist herzlich eingeladen mitzumachen.

**Daten:** Jeweils am Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr

**Ab:**  
25. Oktober 2012 bis 14. März 2013  
25. Oktober 2012 bis 13. Dezember 2012  
10. Januar 2012 bis 14. März 2013

**Ort:** Mehrzweckraum Eriswil

**Leitung:** Regina Baumann und Susanna Jost

**Kosten:**  
Oktober bis März Fr. 65.–  
Oktober bis Dezember Fr. 30.–  
Januar bis März Fr. 45.–  
Einzel-Lektionen Fr. 5.–

**Auskunft und Anmeldung:** Susanna Jost, Ahornstrasse 11, 4952 Eriswil  
Telefon 062 966 19 88  
f.s.jost@bluewin.ch

Tu deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen!

**Frauenverein Eriswil**

**Ein herzliches Dankeschön** an alle Vereinsmitglieder, welche uns beim Führen der Festwirtschaft an der Handwerk- und Hobbyausstellung vom 13. bis 15. April tatkräftig unterstützt haben. Herzlichen Dank auch für die vielen gespendeten Cakes.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch denen, die im Hintergrund zum «Guten Gelingen» beigetragen haben. Nur dank eurer freiwilligen Mitarbeit konnten wir einen solchen Anlass überhaupt durchführen.

*Der Vorstand*

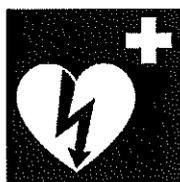


## Zwei Defibrillatoren (AED's) für die Gemeinde Eriswil

Ab 1. Juni 2012 ist voraussichtlich die 13-köpfige First-Respondergruppe Eriswil einsatzbereit. Mit einem Grundkurs zum Thema Defibrillator/Herzmassage (BLS-AED) und einem Weiterbildungskurs in medizinischen Notfällen wird die Gruppe auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Die First Responder fahren mit einem Feuerwehrjeep zum Einsatzort und sind mit einem Notfallrucksack und einem Defibrillator ausgerüstet. Da in der Gemeinde diverse Sport-

und Kulturanlässe stattfinden, wurde ein 2. Defibrillator angeschafft. Dieser wird beim Eingang zum Gemeindehaus angebracht und ist für jeder zugänglich. Der Standort vom Defibrillator ist mit diesem Kennzeichen signalisiert.



Am 19. Mai wird die First-Respondergruppe Eriswil und der Samariterverein Huttwil und Umgebung, present sein mit ihrer Ausrüstung, am

Tag der offenen Tür der Nostalgiefeuerwehr Eriswil. Die Gruppe wird die Besucher auch über das Einsetzen vom Defibrillator informieren und über nötige Erst-Hilfe Massnahmen.

Für die Gemeindemitglieder wird im Rahmen der Erwachsenenbildung Eriswil im August ein Abendkurs angeboten zum Thema: Einsatz und Anwendung des Defibrillator und Herzmassage.

*Mirjam Wiederkehr*



First-Responder-Gruppe Eriswil



## Die Ortsvertretung von Pro Senectute und der Gemeinde Eriswil

Eigentlich muss ich mich als Person gar nicht erst vorstellen. Alle wissen wer ich bin, dass ich im nächsten Monat 65 Jahre alt werde, verheiratet bin, zwei Kinder mit ihren Familien und vier gesunde Grosskinder, auf die ich sehr stolz bin, habe.

Ich bin im Seniorenrat Huttwil und Umgebung tätig und gleichzeitig wurde ich als Ortsvertreterin von Eriswil gewählt. Wir Ortsvertreterinnen und -vertreter sind Bindeglieder zwischen der Pro Senectute, der Gemeinde und den Seniorinnen und Senioren in unseren Gemeinden. Meine Aufgaben und Pflichten sind in einer Zusammenarbeitsvereinbarung geregelt. Bei Fragen und Problemen im Alter leite ich Euch bei Bedarf an die zuständigen Fachpersonen weiter. Für neue Ideen habe ich immer ein offenes Ohr, und bin auch bereit mit Euch etwas Neues auf die Beine zu stellen. Die jetzt schon bestehenden Angebote der Gemeinde Eriswil können im Internet unter:

[www.pro-senectute.region-eo.ch](http://www.pro-senectute.region-eo.ch) abgerufen oder bei mir als Kopie abgeholt werden. Auch steht ein Flyer der Silberdisteln Eriswil im Eingang der Gemeindeverwaltung bereit, der kann jeder Zeit gratis aus dem Infoständer geholt werden. Ich freue mich jetzt schon auf regen Kontakt mit der älteren Bevölkerung von Eriswil und warte gespannt, ob es Bedürfnisse gibt, die noch ausgebaut werden können.

Älter werden heisst: neue Entscheidungen treffen. Es müssen Verlusterfahrungen oder Schicksalsschläge in das Leben integriert werden. Diese andersartigen Entscheidungen erfordern einen kreativen Umgang mit den Problemen und manchmal auch sehr viel Energie.

Älter werden heisst aber auch: aktiv bleiben, Freundschaften pflegen, Angebote nutzen, die Freude machen und offen sein für Neues. Für alle Seniorinnen und Senioren ist aber ganz sicher wichtig: so lange wie möglich selbstständig bleiben im Denken und im Handeln.

*Ortsvertreterin Regina Baumann, Thanweg 11, 4952 Eriswil,  
oder [regina@incobe.ch](mailto:regina@incobe.ch)*

## Hochzeit

Name, Vorname	Adresse	Trauungsdatum
Schärer Claude und Sommer Schärer Sandra	Hauptstr. 63	10.02.2012

## Geburt

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eltern
Alija Alina	11.02.2012	Alija-Ruch Jusuf und Cornelia
Ruch Seline	10.03.2012	Ruch-Kräuchi Christoph und Brigitte

## Todesfall

Name, Vorname	Adresse	Todesdatum
Egger-Strupler Elisabeth	Hohfuhren 82	30.01.2012
Krummenacher- Kaufmann Rita	Birkenweg 25	01.02.2012
Jost Otto	Hauptstrasse 71	17.02.2012
Jordi-Minder Emma	Dahlia Huttwil	26.03.2012
Wymann Emil	Kasper 6	28.03.2012

Heiniger Walter, Bürgerheim Bern, 4.4.2012



Neg vom Gaunter ins Chipferweidli

## Anzeigen

### Haben Sie etwas zu verschenken?

Dann stehen Ihnen hier fünf Zeilen zur Verfügung, um eine Anzeige zu publizieren. Die Anzeige erfolgt kostenlos, es werden jedoch nur Anzeigen für Gegenstände, die zu verschenken sind, aufgenommen.

Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen möchten, können Sie dies der Gemeindeverwaltung Eriswil per Tel. 062 966 18 38 oder per E-Mail [bernhard@eriswil.ch](mailto:bernhard@eriswil.ch) mitteilen.

## Humor

Der Hahn wuchtet ein riesiges Straussenei in den Hühnerstall und kräht zornig: «Meine Damen, schauen Sie sich mal an, was anderswo geleistet wird!»



# veranstaltungen

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
-------	--------	--------------	-----

## > mai 2012

11. bis 13.	Bluememärit	Blueme-Egge	Blueme-Egge
12.	Kirchenkonzert	Kirchenchor	Kirche
19.	Tag der offenen Tür	Nostalgiefeuerwehr	MZR/Schulareal
20.	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde	Kirche

## > juni 2012

3.	Konfirmation	Kirchgemeinde	Kirche
6.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	GS
16.	Jugendkonzert	Musikgesellschaft	MZH
17.	Abstimmung	Gemeinde	GS
24.	Waldgottesdienst	Ornithologischer Verein	GS

## > juli 2012

6.	Schlussfeier und Einweihung	Schule und Projektgruppe	Schulareal
6.	Pausenplatz	Pausenplatzgestaltung	MZR
9. bis 13.	Ferienpass	Ferienpassteam	
20. bis 22.	Plauschhornussen	Hornussergesellschaft	Gruenholz

## > <sup>August</sup> mai 2012

1.	Bundesfeier	Jodlerchörli	MZH/Schulareal
14.	Line Dance	Damenturnverein	MZH
21.	Line Dance	Damenturnverein	MZH
28.	Line Dance	Damenturnverein	MZH



Blick vom Knorn Richtung Luzerner Hinterland



Meer, Neuwagen

**form-art**



Wechsler Niklaus · 4952 Eriswil · 062 966 25 30

**Ihre Schreinerei im Dorf**

Massivholzmöbel · Küchen  
Türen · Schränke · Tische  
Betten · Innenausbau



# Wichtige Telefonnummern Gemeinde Eriswil

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
Polizeiposten Huttwil		062 390 78 41
Feuerwehr	Notruf	118
Feuerwehrkommandant, Christian Rentsch		062 966 20 56 079 653 29 35
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt: Dr. Heinz Rothenbühler		062 966 16 16
Spital SRO AG, Gesundheitszentrum Huttwil		062 959 61 61
Spital Region Oberaargau, Langenthal		062 916 31 31
Spitex Oberes Langetental		062 959 50 70
Altersheim Leimatt AG, Eriswil		062 957 11 11
Wildhüter: Hansjörg von Allmen, Gondiswil		062 962 54 00
Poststelle Eriswil		058 454 68 25
Gemeindeverwaltung Eriswil		062 966 18 38
Schule Eriswil		062 966 11 52
Pfarramt		062 966 18 81
Rotkreuz-Fahrdienst Wyssachen-Eriswil, Therese Wittmer (Einsatzleitung)		062 966 12 39

## Impressum

NEZ – Neue Eriswiler Zeitung • Nr. 2 | Mai 2012

Offizielles Informationsorgan der Einwohnergemeinde Eriswil

**Herausgeber:** Gemeinderat Eriswil  
**Redaktion:** Gemeindeverwaltung Eriswil  
**Auflage:** 700 Exemplare  
**Verteiler:** Alle Haushalte der Gemeinde Eriswil  
und Abonnenten

**Erscheinung:** 4x jährlich  
**Layout, Satz  
und Druck:** Druckerei Schürch AG  
4950 Huttwil

Redaktionsschluss Nr. 3 | August 2012: 20. Juli 2012